

Ausgabe 1 / März 2024

# Südbadens Doppelpass

[www.suedbadens-doppelpass.de](http://www.suedbadens-doppelpass.de)

Mit der Feder stets am Leder

Das regionale Fußballmagazin – kompakt, kompetent und konkurrenzlos!



## MIT POWER IN DEN ENDSPURT

Ihr persönlicher Heimsieg.



**Ob Jubel, Jammer, Freude oder Frust:**

Wer nach dem Spiel in einem ökologischen, energieeffizienten und rundum wohngesunden WeberHaus ankommt, kann sich in jedem Fall über einen Heimsieg freuen.

[weberhaus.de](http://weberhaus.de)

**WeberHaus**  
Die Zukunft leben

# Junge Sterne Bonus-Offensive



Bis zu 4.000,- €<sup>1</sup> Flex-Bonus sowie 5 Jahre Garantie auf ausgewählte EQ-Aktionsfahrzeuge.

Bis zu 1.500,- €<sup>2</sup> Inzahlungnahmebonus beim Kauf eines ausgewählten Jungen Sterns.

Bis zu 1.500,- €<sup>3</sup> Aktionsbonus für Plug-In-Hybrid-Fahrzeuge.

Unser Mercedes-Benz Verkaufs-Team  
in Emmendingen & Müllheim



Unsere große  
Auswahl an  
Jungen Sternen:



v.l. Benedikt Heine, Niklas Reifsteck, Jürgen Rinkenauer, Mike Mack (Verkaufsleiter)  
+49 7641 4602-100 | verkauf01@schmolck.de



<sup>1</sup> Beim Kauf eines Junge Sterne EQ Aktionsfahrzeugs. Gültig für die Fahrzeuge: EQA (H243/bis zu 2.500 €), EQB (X243/bis zu 2.500 €), EQC (N293/bis zu 3.000 €), EQE (V295/bis zu 4.000 €), EQS (V297/bis zu 4.000 €). Aktionszeitraum bis 31.03.2024. Angebote sind nicht miteinander kombinierbar.

<sup>2</sup> 1.500,- € Inzahlungnahmebonus: Aktionsberechtigt sind Junge Sterne Fahrzeuge der Drehscheibe mit Bestellung ab 01.07.2023. Angebot gültig bis 31.03.2024 für ausgewählte Junge Sterne der E-Klasse Limousine und des T-Modells (W/S 213), Eintauschprämie gemäß den Richtlinien der Mercedes-Benz Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme.

<sup>3</sup> Beim Kauf eines aktionsberechtigten Plug-In-Hybrid-Fahrzeugs erhalten Sie für MFA-Baureihen (W/V177, H247, C/X 118, W247) bis zu 1.000 € Bonus, für alle restlichen Baureihen 1.500 € Bonus. Gültig für die <sup>3</sup>Fahrzeuge der Mercedes-Benz AG Drehscheibe und ausgewählte Fahrzeuge aus unserem Bestand. Aktionszeitraum bis 31.03.2024. Angebote sind nicht miteinander kombinierbar.

# Schmolck

Schmolck GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz Service, Transporter und Trucks  
Am Elzdamm 2 | 79312 Emmendingen | +49 7641 4602-0  
www.schmolck.de



## Liebe Doppelpass-Freunde,

nach über sechsjähriger harmonischer Zusammenarbeit haben wir und unser Partner, die SPM Sportplatz Media GmbH aus Hamburg, uns entschlossen, im Internetbereich getrennte Wege zu gehen. Unterschiedliche Ausrichtungen haben zu diesem Entschluss geführt – für uns werden künftig die regionale Fußball-Berichterstattung und die regionale Vermarktung im Vordergrund stehen.

Wir freuen uns, euch zukünftig auf der neuen Website [www.suedbadens-doppelpass.de](http://www.suedbadens-doppelpass.de) begrüßen zu dürfen. Ebenso haben wir auch eine neue Mailadresse, wo ihr uns gerne eure Berichte mit Bildern schicken könnt: [info@suedbadens-doppelpass.de](mailto:info@suedbadens-doppelpass.de) oder [thomas.rieger@suedbadens-doppelpass.de](mailto:thomas.rieger@suedbadens-doppelpass.de). Wir freuen uns über zahlreiche Einsendungen. Solltet ihr Verbesserungsvorschläge oder Anregungen haben, dürft ihr euch selbstverständlich gerne melden.

In unserer ersten Ausgabe des Jahres 2024 kommen traditionell unsere Experten aus dem Sondermagazin 2023 zu Wort. Wie immer werden sie ihre zu Saisonbeginn gemachten Angaben auf den Prüfstand stellen und darlegen, wo man recht gehabt hat und in welchen Fällen die Voraussagen bislang nicht zutreffend waren.

Wir wünschen allen Vereinen in der Rückrunde viel Erfolg. Wir freuen uns alle auf spannende Spiele mit wenig Verletzungen – viele Zuschauer und viele Tore.

Herzlichst Ihr Team „Südbadens Doppelpass“



*Thomas Rieger*

Titelbild: Heike Storz

### UNTER ANDEREM IN UNSERER ERSTEN AUSGABE 2024:



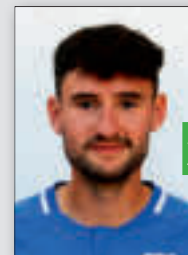
10

*Sonderbeitrag Simon Rohrer, SV Endingen*

*Experte Daniel Schulzke, Kreislig A2*



18



24

*Kerem Okay, SF Oberried,*



25

*Vorstellung Jugend SC Reute*



# REISEPARADIES FREIBURG

Sundgaullee 51 • Freiburg  
Tel. 0761 - 88 87 90



# REGIONALLIGA



## Nachgefragt: Im Kurzinterview mit BSC-Teammanager Walter Adam

Von Mani Schäfer

**SDP:** Hi, die Vorbereitung läuft wieder, hattest du eine ruhige Zeit über Weihnachten und Neujahr oder ist man als „Teammanager“ beim Bahlinger SC immer im Einsatz?

**Walter Adam:** Hallo zusammen, über die Feiertage konnte ich mich natürlich etwas erholen. Trotzdem haben Bernhard und ich uns über mögliche Verstärkungen im Winter ausgetauscht. Die Hallenturniere in Herbolzheim und Teningen konnte ich als Zuschauer besuchen.

**SDP:** Du warst langjähriger Spieler des BSC, war es denn schwierig in die neue Rolle zu schlüpfen?

**W.A.:** Natürlich hätte ich bis ins hohe Alter weiterspielen können, aber ich habe mehr an die Zukunft gedacht und konnte mich in dieser Position sehen. Es war nicht einfach, aber mit der Zeit wächst man in die Rolle hinein. Mittlerweile muss ich sagen, dass es wirklich Spaß macht, auch wenn es manchmal stressig ist.

**SDP:** Wer hat denn „deinen Part“ als Stimmungsmacher innerhalb der Mannschaft nun übernommen?

**W.A.:** Als Stimmungsmacher sehe ich derzeit einen Noah Lovisa, der mit seinem Schweizerdeutsch immer für gute Laune sorgt. Er hat auch musikalisches Talent und rappt oft eigene Songs vor dem Team.

**SDP:** Wie hast du denn die Abstimmung „gegen ein neues Stadion“ angenommen und was bedeutet dies nun in naher Zukunft für die Mannschaften des BSC?

**W.A.:** Wir haben das akzeptiert, die Gemeinde hat so entschieden und damit ist das Thema für uns auch erledigt. Wir haben mit dieser Situation leider einige Zeit verloren und wären am jetzigen Standort mit der Infrastruktur sicher weiter – das müssen und werden wir auch in Zukunft angehen.

**SDP:** In der Regionalliga gab es gute und weniger gute Spiele. Trotzdem zufrieden, und was kann der Bahlinger SC noch erreichen in der laufenden Saison?

kann der Bahlinger SC noch erreichen in der laufenden Saison?

**W.A.:** Die Liga ist dieses Jahr sehr ausgeglichen auch durch die Situation in der 3. Liga umso spannender. Ich denke, es wären ein paar Punkte mehr drin gewesen. Für die knackige Rückrunde hoffen wir alle auf den Klassenerhalt und werden wie jedes Jahr alles geben.

**SDP:** Danke und weiterhin viel Erfolg bei deinem Wirken beim BSC!



Walter Adam (li.) und Neuzugang Lukas Sonnenwald (re.)

**SEXAUER**  
SANITAR UND HEIZUNG

[www.sexauer-gmbh.de](http://www.sexauer-gmbh.de)

...heizen  
...baden  
...lüften

Gewerbestr. 8  
79268 Bötzingen  
Tel. 076 63/93 49-0

Natürlich..



## Expertenmeinung „Doppelpass – Regionalliga Südwest“ von Stefan Ummenhofer



*Stefan Ummenhofer,  
Pressesprecher des Bahlinger SC*

Herztropfen raus: Die Restsaison in der Regionalliga Südwest ist wahrlich nichts für schwache Nerven.

Fangen wir in der Spitze an: Die Stuttgarter Kickers wie erwartet als Aufsteiger oben mit dabei. Dass das Team von Mustafa Ünal aber mit vier Punkten Abstand „Wintermeister“ wird, war in dieser Dominanz nicht zu erwarten. Dennoch sei prognostiziert: Der Meister wird erst an den letzten beiden Spieltagen entschieden.

Rein spielerisch gefällt mir der derzeitige „Vize“ TSG Hoffenheim II am besten – bleibt abzuwarten, mit welchem Nachdruck die Kraichgauer das „Projekt 3. Liga“ angehen.

Nach mehr als durchwachsenem Start eben-

falls noch auf dem Zettel der potenziellen Aufstiegsaspiranten: Der FC Homburg. Dieses Trio, so behaupte ich, wird es unter sich ausmachen.

Die Abstiegszone beginnt mehr oder weniger beim zweiten starken Aufsteiger – der Frankfurter Eintracht-Bundesligareserve. Und das heißt auch: Zwei Drittel der Teams müssen nach unten schauen. Nicht auszuschließen, dass am Ende eine Mannschaft in die Oberliga abrutscht, die sich das heute noch gar nicht recht vorstellen kann.

Drei Punkte dürften dabei entscheidend sein:

Der Start nach der Winterpause

Das Verletzungspech

Die Nerven...

Kaum schlaflose Nächte dürften einmal mehr die beiden Aufsteiger aus der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar haben: Vor allem der TSV Schott Mainz, aber auch die TuS Koblenz haben nämlich schon zu viel Boden verloren, als dass ein Klassenerhalt noch wirklich realistisch erscheint. Dies gilt auch für einen baden-württembergischen Vertreter, nämlich die TSG Balingen. Somit stehen zu mindestens 90 Prozent schon drei Absteiger fest.

Dummerweise wird es aber mindestens noch einen weiteren geben, da der SC Freiburg II in der 3. Liga nach einer starken Spielzeit 2022/23 diese Saison gewogen und für zu leicht befunden wurde.

Also sind es mindestens vier Teams, die die Re-

gionalliga Südwest nach unten verlassen müssen. Und gar fünf, wenn Waldhof Mannheim den Abstiegskampf in der 3. Liga auch noch verliert. Die gefährdeten Regionalliga-Teams werden also mit Spannung die Waldhof-Buben um den vom Erzrivalen 1. FC Kaiserslautern neu verpflichtenden Stürmer Terrence Boyd verfolgen.

Es ist eine wirklich krasse Tabellsituation in der Regionalliga Südwest: Zwischen dem Achten der Winterpause, dem 1. FSV Mainz II, und dem Fünfzehnten VfR Aalen sind es gerade einmal vier mickrige Punkte. Mittendrin statt nur dabei auch der Bahlinger SC, derzeit auf Rang 13.

Es ist aufgrund der Ausgeglichenheit der Liga die schwierigste Rückrunde für den BSC seit dem Wiederaufstieg vor viereinhalb Jahren. Der vom VfB Stuttgart II verpflichtete Lukas Sonnenwald soll helfen, die latente Sturmmissere zu beheben. Was etwas Hoffnung gibt: Die härtesten Konkurrenten Aalen, Kassel und Offenbach (ja: Offenbach!) hat man alle noch zu Hause. Ob's reicht, weiß man am 18. Mai, dem letzten Spieltag. Und vermutlich auch wirklich erst dann...



- Wohnbau
- Industrie & Gewerbebau
- Ingenieurbau
- Öffentliche Bauten

- Instandsetzung & Modernisierung
- Tiefbau

**[ AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN! ]**




Schachernwies 5 • D-73533 Balingen • Tel. + 49 7143 941-0 • info@koch-voegele.de  
www.koch-voegele.de

Wir wünschen dem  
TUS Königschaffhausen und  
dem SC Kiechlingsbergen eine  
erfolgreiche Rückrunde!



Winzergenossenschaft  
Königschaffhausen-Kiechlingsbergen eG

Kaiserstuhl | [www.kk-weine.de](http://www.kk-weine.de)



# FÜNF LAGEN, EIN GENUSS



STEINGRÜBLE



HASENBERG



VULKANFELSEN



ÖLBERG



TEUFELSBURG





## Die Expertenmeinung von Michael Wagner



*Michael Wagner, Ex-Sportvorstand OFV*

Liebe Leserinnen und Leser des Doppelpass Sondermagazins, die Rückrunde der diesjährigen Oberliga BW Saison 2023/24 steht bevor. An der Tabellenspitze hat sich ein Trio mit der favorisierten SG Sonnenhof Großaspach, dem FC 08 Villingen und dem 1. Göppinger SV gebildet. Ein spannendes Meisterschaftsrennen steht uns bevor. Das hatte ich so nicht vermutet. Das die SG Sonnenhof Großaspach nach anfänglich souveränen Auftritten etwas schwächelt hätte ich nicht gedacht. Zudem standen die Zeichen in Villingen nach der Unruhe im Umfeld nicht so gut. Hier hat aus meiner Sicht die Mannschaft, aber auch das Umfeld geschafft, die Unruhe von den sportlichen Leistungen zu trennen. Die Leistung in der Hinrunde muss hoch bewertet werden. Der 1. Göppinger SV konnte

sich nach und nach rankämpfen und steht zu recht ebenfalls in dieser Spitzengruppe, wobei ich ihnen aber nur Platz 3 zutraue. Ich tippe tatsächlich auf ein enges Rennen zwischen Villingen und Großaspach. Platz 4 mit Hollenbach (32 Punkte) und Platz 12 mit Oberachern (25 Punkte) trennen nur 7 Punkte. In diesem sehr breiten Mittelfeld findet sich auch der 1. Cfr Pforzheim wieder, denn ich stärker eingeschätzt habe. Allerdings muss bedacht werden, dass Pforzheim noch 2 Spiele weniger gespielt hat und mit 2 Siegen aus diesen Spielen auf 8 Punkte an die Tabellenspitze heranrücken kann. Nicht unmöglich, dass es hier noch eine Überraschung gibt. Der SV Oberachern konnte sich ebenfalls in diesem breiten Mittelfeld etablieren und ist damit zweitbestes südbadischer Vertreter. Nach dem breiten Mittelfeld befinden sich 6 Vereine im akuten Abstiegskampf wieder. Leider sind dort mit dem FC Denzlingen, dem FV Ravensburg und dem Offenburger FV gleich drei südbadische Vertreter dabei. Meinem ehemaligen Verein aus Offenburg würde ich hier gerne beide Daumen drücken, leider sieht deren Situation aber nicht rosig aus. Nur 7 Punkte aus 19 Spielen, zudem der Abgang von Stammspielern, lässt jegliche Hoffnung im Keim ersticken. Dennoch hat sich der Verein zu seinem Weg bekannt, was aus meiner Sicht Sympathien bringt. Marco Petereit verlässt den Verein nach 17 Jahren und über 450 Pflicht-

spielen zum Saisonende. Viel Glück bei deiner ersten Trainerstation in Hofstetten. Ein toller Spieler, Chapeau Marco!

Der FC Denzlingen hat sich in der Winterpause nochmals verstärkt und den Kampf um die Oberliga keinesfalls aufgegeben. Einfach wird es nicht, dennoch ist ihnen der Verbleib durchaus zuzutrauen. Beim FV Ravensburg wurde einiges umstrukturiert und die Wandlung dauert vermutlich noch an. Letztes Jahr schaffte man im Saisonfinale erst den Verbleib, verbunden mit der Hoffnung auf nicht noch ein Zitterjahr. Allerdings wird dieses nicht abzuwenden sein. Der Verbleib wäre dem Sportdirektor Fabian Hummel zu gönnen, welcher aus meiner Sicht gute Arbeit leistet.

Einige Vereine, insbesondere Normania Gmünd, haben mich im Vergleich zu meiner Prognose zu Beginn der Saison eines Besseren belehrt. Respekt hierzu.

Ich wünsche uns allen ein spannendes Saisonfinale mit guten Ergebnissen für unsere südbadischen Vertreter.

Sportliche Grüße,  
Michael Wagner

## Škoda Kodiaq & Octavia Bestellwochen:

### Bis zu 14.500 € Prämie<sup>2</sup> sichern.

Zum Angebot

## Schmolck

Emil Schmolck GmbH  
Am Elzdam 2 | 79312 Emmendingen  
[www.schmolck.de](http://www.schmolck.de)

<sup>2</sup> Alle Angebote nur, solange der Vorrat reicht. Die Höhe der Prämie ist abhängig vom jeweiligen Fahrzeugmodell. Aktion nur für ausgewählte Škoda Fahrzeugmodelle gültig. Vorbehaltlich Zwischenverkäufe. Nicht mit anderen Sonderaktionen kombinierbar. Angebote können von der Darstellung abweichen. Irrtümer vorbehalten.



## TV Köndringen: Karsten Kranzer spielt den Doppelpass

Kurzinterview von Thomas Rieger

**SDP:** Hi Karsten, du hast 2022 die Stammspieler Jugendfußballschule eröffnet. Wie kamst du auf die Idee eine Fußballschule zu gründen?

**Karsten Kranzer:** Hi Thomas, zuerst einmal möchte ich mich dafür bedanken meine Fußballschule hier vorstellen zu dürfen. Die Idee eine Fußballschule zu gründen, entwickelte sich im Laufe des Jahres 2020 in vielen Gesprächen mit



meiner Familie. Jeder, der mich kennt, weiß, dass mir drei Tage auf dem Sportplatz in der Woche nicht ausreichen. Als leidenschaftlicher Fußballer gibt es bei mir keinen Tag ohne Fußball. Neben meiner Trainertätigkeit der Aktiven beim TV Köndringen wuchs der Wunsch etwas für die Entwicklung junger Spieler zu tun. Da ich schon eine Mannschaft trainiere und mich das Teamtraining mit meinen Jungs komplett erfüllt, war es für mich keine Option zusätzlich eine Jugendmannschaft zu trainieren. Und so entstand dann mit der Zeit die Idee einer Jugendfußballschule, um jungen fußballbegeisterten Kids in unserer Region die Möglichkeit zu geben zusätzlich zu ihrem

Vereinstraining individuell zu trainieren.

**SDP:** Wie unterscheidet sich das Training in einer Fußballschule zum Vereinstraining?

**K.K.:** Der größte Unterschied zum Vereinstraining besteht darin, dass wir in Kleingruppen mit den Kids trainieren können. Somit ist die Kontaktzahl am Ball deutlich höher als in einem Vereinstraining und die Spieler/innen sind über die komplette Dauer des Trainings am Ball. Des Weiteren können wir stärker auf die individuellen Stärken und Schwächen eingehen und diese regelmäßig und dauerhaft mit jedem Einzelnen gezielt verbessern.

Wer darf alles teilnehmen an deinem Fördertraining? Teilnehmen dürfen alle Kinder im Alter von 7-14 Jahren, unabhängig von ihrem aktuellen Entwicklungsstand oder der Spielklasse, in der sie kicken. Da unser Fördertraining jedoch als zusätzliches Training zum Vereinstraining zu verstehen ist, sollten die Kids vorab schon in einem Verein Fußball spielen.

**SDP:** Was genau bietest du an?

**K.K.:** Von März bis November findet das Training immer freitags in Köndringen auf dem Rasenplatz statt. Im Winter sind wir von Dezember bis Februar in der Indoor Soccer Halle in Emmendingen. Mir ist es sehr wichtig, dass die jungen Fußballer/innen das ganze Jahr die Möglichkeit haben bei uns zu trainieren. Vorab können die Kinder auch gerne Schnuppertrainings absolvieren, um für sich herauszufinden, ob es Ihnen bei uns Spaß macht. Parallel dazu findet dieses Jahr an Ostern unser zweites Fußballcamp statt. Weitere Infos zum Fußballfördertraining findet man unter [www.stammspieler-jugendfußballschule.de](http://www.stammspieler-jugendfußballschule.de).

**1a** autoservice

**SUZUKI**

**MITSUBISHI MOTORS**

**ORA** GWM

**REPARATUREN ALLER MARKEN**

**mit uns immer AM BALL**

**AUTOHAUS JAUCH GmbH**

79364 Malterdingen Riegeler Str. 4  
T.: +49 76 44 - 15 20 [www.autohaus-jauch.de](http://www.autohaus-jauch.de)

Adobe #248616548 | Urheber: LIGHTFIELD STUDIOS

# STAMMSPIELER

Jugendfußballschule Karsten Kranzer





## Die Expertenmeinung von Florian Kneucker



*Florian Kneucker*

Die Hinserie ist vorbei und einige Teams haben sogar schon 2-3 Spiele mehr bestritten. Zeit um auf die Überraschungsteams zu schauen und jene, welche ihren Erwartungen hinterherhinken.

Mit dem FC Teningen an der Spitze, dicht gefolgt vom FC Villingen II, stehen zwei Teams ganz oben, welche es sich definitiv verdient haben. Zu schwach war der Saisonstart vom Absteiger Rielasingen-Arlen, welcher mit einem Spiel mehr und sechs Punkten Rückstand den aktuell 3.Tabellenplatz belegt. Jene Mannschaft setze ich vor der Saison in der Saisonprognose als Meister fest. Bleibt abzuwarten, ob Teningen und Villingen sich mehrere Niederlagen leisten, oder weiterhin sich stark duellieren und oben der Abstand wahren. Der FC Auggen, punktgleich mit Rielasingen (34 Punkte), ist für mich überraschend stark und aufgrund ihrer guten Leistungen verdient oben mit dabei. Dicht dahinter der SC Lahr und der Freiburger FC. Zwei Teams welche beide sich bestimmt gerne ein paar Plätze weiter oben anfinden würden. Der FFC startete fulminant in die Saison und findet sich jetzt auf einem Tabellenplatz wieder, wo ich sie bereits in meiner Vorschau zu Saisonstart gesehen habe. Aufgrund des großen Umbruchs ist dies aber auch absolut OK so und nichts Besonderes. Wichtig ist nur, dass meinen Weg so geht, wie man ihn vor der Saison für die nächsten Jahre



*Arno Kiechle, Staffelleiter*

festgelegt hat. Beim SC Lahr freue ich mich auf Sascha Schröder und bin gespannt, ob er das Team zu mehr Siegen verhelfen kann. Potenzial hat die Mannschaft jedenfalls. Linx, Bühlertal und Pfullendorf aktuell im Mittelfeld anzutreffen. Hier bin ich weiterhin der Meinung, dass die Linxer noch ein paar Plätze gut machen werden. Pfullendorf nach ihren vielen guten Abgängen im vorhergesagten Mittelfeldplatz. Den des SV Stadelhofen (10.Tabellenplatz, 21 Punkte) und den des SC Konstanz-Wollmatingen (16. Tabellenplatz, 16 Punkte) trennen gerade mal fünf Punkte. Überraschend hier

sicherlich das bis dato schlechte Abschneiden des SV Kuppenheim mit ihren gerade mal 20 Punkten aus 19 Spielen. Je Mannschaft sah ich vor der Saison unter den Plätzen 1-4. Ich bin gespannt, ob die schwarz-blauen die Kurve bekommen, oder gar sich bis zum Ende im Abstiegskampf wiederfinden.

Alle Aufsteiger erwartungsgemäß am Punkte sammeln für den ersehnten Klassenerhalt. Schön und positiv erwähnenswert die SF Elzach Yach, welche mit einer mega Serie noch die nötigen Punkte vor dem Winter holen konnte, um jetzt voll Anschluss an die anderen Teams zu habe.

Anders der FC Singen, der mit nur neun Punkten ziemlich sicher absteigen wird. Zu groß ist der Abstand schon jetzt mit elf Punkten auf den ersten Nichtabstiegsplatz. Aber wer weiss, vielleicht machen sie es wie Elzach gleich und raffen sich nochmal im neuen Jahr auf!?

Ich wünsche allen Spielern eine verletzungs-freie Rückrunde und der Liga einen spannenden Auf- und Abstiegskampf, so dass hoffentlich viele Zuschauer auf den Sportplätzen auf ihre Kosten kommen.

# GERBER

## HOCH-, TIEF- & STRASSENBAU

Telefon: 07666 / 94479-0

Fax: 07666 / 94479-20

E-Mail: [info@gerber-bau.de](mailto:info@gerber-bau.de)

Internet: [www.gerber-bau.de](http://www.gerber-bau.de)



KOMPETENT  
ZUVERLÄSSIG  
LEISTUNGSSTARK



## Simon Rohrer, SV Endingen: Nichtabstieg als oberstes Ziel!

Seit der Winterpause hat Simon Rohrer (31) bei den abstiegsgefährdeten Kaiserstühler das Amt des sportlichen Leiters inne. Lesen Sie in unserem Kurzinterview, wie er die derzeitige Situation einschätzt.

**SDP:** Simon, du warst zuletzt in den beiden Aktivenmannschaften im Einsatz, hattest jedoch verletzungsbedingte Probleme. Wird der neue sportliche Leiter die Fußballschuhe an den Nagel hängen?

**Simon Rohrer:** Die verletzungsbedingten Probleme sind leider weiterhin vorhanden. Derzeit gehe ich von meinem Karriereende aus. Mal schauen, was die Zukunft bringt, vielleicht sieht man mich doch nochmal auf dem Platz.

**SDP:** Was hat Dich gereizt, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen?

**S.R.:** Der Verein kam auf mich zu, ob ich mir vorstellen könnte, die Aufgaben des sportlichen Leiters zu übernehmen. Da der SVE mein Heimatverein und daher eine Herzensangelegenheit ist, ist mir die Entscheidung relativ leichtgefallen.

**SDP:** Der SV Endingen ist zuletzt zweimal in Folge abgestiegen und jetzt dürfte es an der Zeit sein, diese Entwicklung zu stoppen?

**S.R.:** Die Entwicklung muss definitiv gestoppt werden. Das Potenzial, die Klasse zu halten, ist definitiv vorhanden. In der Hinrunde hatten wir leider Pech mit langwierigen Verletzungen. Gleich drei Spieler mussten operiert werden. Es stimmt uns aber positiv, dass in der Rückrunde wieder alle Spieler zur Verfügung stehen werden.



Zwei Vollblutfußballer, Simon Rohrer und sein Vater Bernd.

**SDP:** Mit Platz 14, habt ihr Kontakt zu den Nichtabstiegsplätzen, wobei man sehen muss, dass Mitkonkurrenten wie der SV Biengen sich mit namhaften Akteuren verstärkt haben?

**S.R.:** Der SV Biengen hat starke Neuzugänge zu vermelden. Das wird sich sicherlich in der Rückrunde bemerkbar machen. Ich wünsche dem SV Biengen in der Rückrunde viel Erfolg. Trotzdem hoffe ich, dass wir die Punkte mit nach Endingen nehmen werden.

**SDP:** Euer erstes Spiel führt zum SV Biengen (10.03.2024), es wird eine Standortbestimmung sein?

**S.R.:** Wichtiges Spiel für beide Mannschaften, von einer Standortbestimmung zu sprechen, ist es allerdings noch früh. Nach diesem Spiel, sind noch weitere 13 Spiele zu spielen.

**SDP:** Aber auch beim SVE gibt es Verstärkungen zu vermelden, u.a. Florian Metzinger und Stipe Malencia, welche den Trainer Steffen





Kaufel unterstützen sollen. Besteht auch die Möglichkeit, dass die beiden höherklassigen erfahrenen Akteure mit auflaufen werden?

**S.R.:** Wir haben mit Florian Metzinger und Stipe Malenica zwei Spielertrainer verpflichtet. Steffen Kaufel wird die beiden von der Seitenlinie unterstützen. Ich bin zuversichtlich, dass die beiden auch auf dem Platz - mit ihrer Erfahrung und Qualität – der Mannschaft weiterhelfen werden.

**SDP:** Die Rohrer's aus Endingen, eine wahrlich fußballbegeisterte Familie. Vater Bernd, zu aktiven Zeiten ein hervorragender Torjäger, zuletzt war er beim SVE in verschiedenen Funktionen tätig (Trainer, Spielausschuss) Bruder Dennis musste verletzungsbedingt seine Karriere beenden und fungiert als Vorstand Finanzen. Da wird es doch öfters einen Familienstammtisch geben?

**S.R.:** Fußball ist bei uns zu Hause immer ein Thema. Mein Bruder Dennis und ich sind sozusagen auf dem Sportplatz aufgewachsen und versuchen, trotz Karriereende, den Verein außerhalb des Platzes zu unterstützen.

**SDP:** Eine Gemeinsamkeit verbindet noch die Familie Rohrer, man ist Fans eines Zweitligisten aus dem Norden. Wie hast Du die persönliche Vorliebe zum HSV entdeckt, hat da der Familienvater mitgeholfen?

**S.R.:** Leider muss ich gestehen, dass ich in jungen Jahren Fan des FC Bayern war. Mein Vater hat mich zum Glück davon überzeugt, HSV-Fan zu werden. Es ist zwar nicht immer ganz einfach als HSV-Fan, allerdings bin ich zuversichtlich, dass dieses Jahr der Aufstieg gelingt und wir endlich wieder in der 1. Liga spielen werden.



*Florian Metzinger und Stipe Malenica, li. Michael Wunderlich, re. Simon Rohrer*

**WIRB**

Wirtschaftlichkeit – Innovation - Betreuung

Wohnungs- und Industriebau GmbH  
Ersteiner Straße 20a, 79346 Endingen  
Tel. 07642-923195, Fax 07642-2917  
[www.wib.de](http://www.wib.de) [info@wib.de](mailto:info@wib.de)



# VERBANDSLIGA SÜDBADEN

## SF Elzach-Yach: Mit Kevin Maier (32) kam der Erfolg zurück!

**SDP:** Kevin, wie viele Jahre hast du bei den SF Elzach-Yach aktiv gespielt?

**Kevin Maier:** Hallo Thomas, ich habe 2009 das erste Spiel für Elzach 1 in der Verbandsliga gemacht und das letzte dann 2021, somit waren es 13 wunderschöne Jahre in Elzach, von denen ich keine Sekunde vermissen möchte. In dieser Zeit hatte ich sogar 6 Jahre lang die Ehre, die Mannschaft als Kapitän aufs Feld zu führen.

**SDP:** Wie war dein Einstieg als Trainer mit den C-Junioren des Vereins?

**K.M.:** Als es publik wurde, dass ich in Elzach 1 aktiv aufhöre zu spielen, kam damals der zuständige Jugendleiter Eddi Nikolaus auf mich zu und fragte, ob ich mir vorstellen könnte, die C-Junioren zu trainieren. Nach kurzer Überlegung habe ich dann mit meinem langjährigen Mitspieler Robin Köhler und Michael Kaltenbach das Ruder in der C - Jugend übernommen. Es war ein super Jahr, auch wenn es anfangs nicht ganz so rund lief. Zum Schluss wurden wir dann Meister und Bezirkspokalsieger. Letztendlich hat mich aber mehr gefreut, wie die Jungs Woche für Woche einen besseren Fussball spielten und vor allem auch das System verstanden hatten.

**SDP:** In der vorletzten Saison dann der Einstieg als Interimstrainer bei der ersten Mannschaft zusammen mit Achim Thoma nach der Trennung von Enzo Minardi!

**K.M.:** Das kam alles etwas wie aus dem heiterem Himmel. An einem Samstag, als ich gerade mit der C-Jugend bei einem Spiel unterwegs war, bekam ich den Anruf von unserem Spielausschuss, dass ich ab Morgen die erste Mannschaft bis zum Saisonende übernehmen sollte. Kurz drauf hatte ich mich auch schon mit Achim Thoma kurzgeschlossen und wir übernahmen die Aufgabe bis zum Saisonende. Mit Achim war es eine perfekte Zusammenarbeit. Wir kennen uns schon ewig und haben beide so ziemlich die gleiche Idee vom Fussball. Natürlich ist auch immer ein Risiko

dabei einen Heimatverein zu trainieren, aber letztendlich war es ja recht erfolgreich und wir konnten schon 4 Spiele vor Ende der Saison den Klassenerhalt sichern.

**SDP:** Eigentlich sollte dies eine einmalige Sache sein, doch dann bist du nach dem Rücktritt von Jogi Kehl in der laufenden Saison erneut eingesprungen!

**K.M.:** Ja, das war erst mal ein großer Schreck. Ich war gerade auf dem Weg zur Narrenratsitzung (Vorstandschafft Narrenzunft Elzach) als mich Jogi angerufen hat und mich darüber informierte, dass er das Traineramt mit sofortiger Wirkung niederlegt. Das hat mich persönlich sehr getroffen, weil ich von Jogi ausschließlich nur Gutes berichten kann, sowohl menschlich als auch fachlich als Trainer. Letztendlich ist es halt so, Elzach ist mein Heimatverein und mit 80% der Spieler stand ich selbst noch auf dem Platz. Wir haben lange dafür gearbeitet, dass man wieder in die Verbandsliga aufgestiegen ist und ich selbst habe auch vieles dem Verein zu verdanken, daher habe ich dann auch zugesagt, obwohl es tatsächlich nicht gut aussah.

**SDP:** Am 11. Spieltag stand 1 Punkt zu Buche, was gab dir die Hoffnung, in dieser Situation noch an den Klassenerhalt zu glauben?

**K.M.:** Ich glaube das Wichtigste ist, dass man dran glaubt es zu schaffen und es natürlich auch der Mannschaft und dem Umfeld versucht zu vermitteln. Natürlich war diese Situation mehr als aussichtslos, eigentlich undenkbar, dass es überhaupt noch möglich ist. Vielleicht war aber auch genau, dass der Grund, warum wir es gemacht haben.

**SDP:** Die Spiele bis zur Winterpause stärkten die Hoffnung, vor dem Start aus der Winterpause stehen 18 Punkte, Anschluss an die Nichtabstiegsplätze ist vorhanden!

**K.M.:** Ja, mit 18 Punkten haben wir nun den Anschluss geschafft, jetzt gilt es allerdings direkt gut aus dem Startlöchern zu kommen. Ein Fehlstart wäre fatal.

**SDP:** Die SF-Fans haben am Saisonbeginn eine Horrorzeit durchlebt, wie haben Sie reagiert?

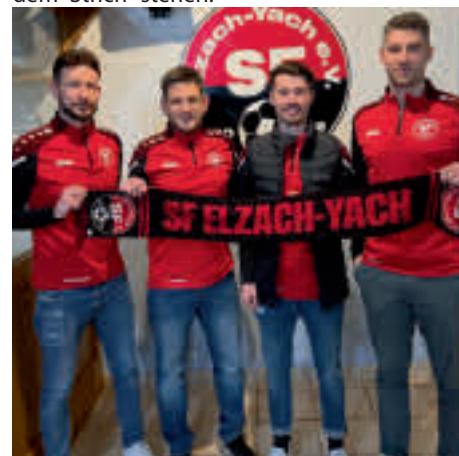
**K.M.:** Klar, auch für die Fans war das Ganze nicht so einfach. Die Negativserie hat man dem ganzen Verein und auch den Fans angemerkt. Nachdem Michael und ich übernommen hatten, kann ich allerdings nur Gutes berichten, viele haben sofort Ihre Hilfe angeboten. Alle wollten helfen den Bock umzustoßen. Das ist halt Elzach, hier wird auch in schlechten Zeiten zusammengehalten.

**SDP:** Worin liegt das Erfolgsgeheimnis, an welchem Schraubchen habt ihr gedreht, um das Team wieder auf den richtigen Kurs zu bringen?

**K.M.:** Ich glaube, dass wir es einfach geschafft haben, dass die Mannschaft an das Ganze geglaubt hat. Es war schnell klar, dass wir einen klaren Plan brauchen, von dem wir keinen Millimeter mehr abgehen, egal was passiert. Natürlich hat bei mir eine starke Defensive absoluten Vorrang. Hut ab vor der Mannschaft, wie sie dann Spiel für Spiel aufgetreten ist. Ich glaube, es ist auch wichtig anfangs einfach Euphorie zu entfachen. Wichtig ist auch ein diszipliniertes Auftreten.

**SDP:** Für das Interimstrainer-Duo gilt der Klassenerhalt als oberstes Ziel, welche Platzierung ist möglich?

**K.M.:** Die Platzierung ist mir egal, am 32. Spieltag nach Abpfiff wollen wir einfach nur über dem "Strich" stehen!



*v.l.n.r.: Michael Kaltenbach, Florian Schätzle, Florian Owczaryszek und Kevin Maier.*



**Ab sofort  
alle Opel Modelle bei uns!**  
**[www.tri.ag/opel](http://www.tri.ag/opel)**





# LANDESLIGA 2

## Der FC Waldkirch kann die ersten Neuzugänge für die kommende Saison vermelden:

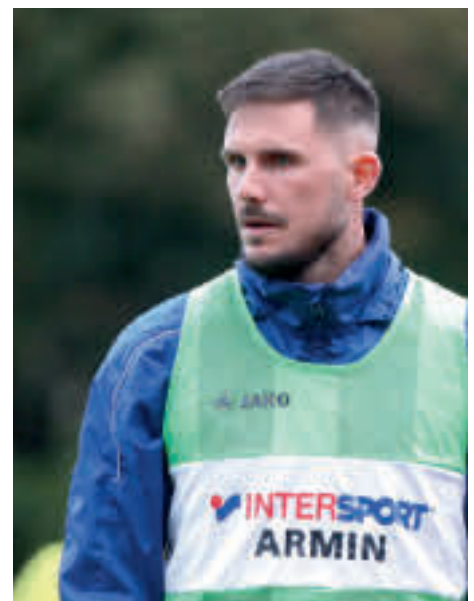
**Fabian Wölfe:** Der 30-jährige Torwart, welcher die letzten 7 Jahre für den SF Elzach-Yach spielte, davor für den SC Gutach-Bleibach, sucht eine neue Herausforderung. Die Gespräche mit Alexander Koch (Vorstand Sport) und Fabian Nopper (Trainer) liefen sehr gut. „Fabian ist sehr bodenständig und passt mit seiner Grundeinstellung zum Fußball und Teamgedanken optimal zu unserer Philosophie“ so der sportliche Leiter. „Wir sind sehr froh, dass sich Fabian für uns entschieden hat, Fabian ist ein mitspielender Torwart und kann sich dadurch schnell unserem System anpassen.“

**Dominik Klank:** Dominik ist ein junger talentierter Spieler, mit sehr viel Potenzial; er wurde beim SC Freiburg und beim Bahlinger SC in der Jugend ausgebildet. Er ist ein Flügelspieler und sehr lernwillig, mit äußerst vielversprechenden Fähigkeiten. „Koch weiter: „Wir sind überzeugt, dass er bei uns den nächsten Schritt in seiner Entwicklung machen wird und sich schnell in das Gefüge einbringt. Mit diesen beiden Neuzugängen geht der Verein davon aus, die beiden Abgänge Lukas Lindl (SF Winden) und Stephan Disch (SC Gutach-Bleibach) zu kompensieren. Der FCW freut sich auf die Jungs und heißt sie in seinen Reihen nochmals recht herzlich willkommen“

*Fabian Wölfe (links), daneben Dominik Klank*



*Spielertrainer Fabian Nopper, auch in der nächsten Saison beim FC Waldkirch tätig.*



**4x in der Region!**  
**MALTERDINGEN**  
**GUNDELFINGEN**  
**ETTENHEIM**  
**STADELHOFEN**

**KRUMM**  
 Landtechnik | Motorgeräte

**Das Haus der starken Marken!**

**STIHL**   **NEW HOLLAND AGRICULTURE**   **Kubota**   **HUMBAUR**  
**HONDA**   **AS MOTOR**   **kränzle**   **STIGA**

**krumm-landtechnik.de**   Folge uns

# WELCHER TRAUMBERUF IST DER NÄCHSTE?



Deutsche  
Vermögensberatung

**Jetzt Karriere als  
Finanzcoach starten!**

Du suchst einen Beruf, der zu dir und deinem Leben passt? Dann könnte Finanzcoach dein Traumberuf sein! Begleite Menschen in eine finanziell gesicherte Zukunft und profitiere von Flexibilität, Teamspirit und Wertschätzung. Wenn du dich beruflich selbst verwirklichen willst, bist du genau richtig bei Deutschlands größter eigenständiger Allfinanzberatung.

**Melde dich jetzt und erfahre mehr über  
deine Perspektiven in meinem Team.**

Direktion  
**Jochen Oberkirch und Team**

Richard-Müller-Str. 11  
79206 Breisach am Rhein  
[www.dvag-karriere.de/jochen.oberkirch](http://www.dvag-karriere.de/jochen.oberkirch)



# LANDESLIGA 2

## Die Expertenmeinung von Mario Kaltenmark – Landesliga Südbaden – Staffel 2



**Mario Kaltenmark**

Expertenmeinung Landesliga Südbaden Staffel 2 – Mario Kaltenmark

Die Hinrunde in der Landesliga Staffel 2 ist absolviert und die Teams haben bereits wieder die Vorbereitung auf die bevorstehende Rückrunde aufgenommen. Dies gibt uns die Möglichkeit ein kurzes Zwischenfazit zu ziehen. Es ist wie im Vorfeld der Saison angenommen, es gibt bisher keine Mannschaft, die vorne unangefochten seine Kreise zieht. Hierzu haben zu viele Teams hohe Qualität in Ihren Reihen. Die Spitzengruppe bestehend aus den Teams FC Waldkirch, SV 08 Laufenburg, FC Wolfenweilerschallstadt und der Reserve des Bahlinger SC kommt für viele nicht überraschend. Alle wurden vor der Saison hochgehandelt.



**Arno Kiechle, Staffelleiter**

Es liegen lediglich 4 Punkte zwischen Platz 1 und 4. Herbolzheim verpasste letzte Saison denkbar knapp in den Relegationsspielen den Aufstieg zur Verbandsliga Südbaden. Daher war es für mich überraschend, mit welchen Problemen, die Herbolzheimer Mannschaft in dieser bisherigen Spielzeit zu kämpfen hatte. Derzeit steht man auf dem 14. Tabellenplatz. Hier muss man nun abwarten, wie der teils neu formierte Kader mit Ihrem neuen Cheftrainer Benjamin Schneider in die Rückrunde startet. Gehe aber aufgrund der vielen Abgänge davon aus, dass Herbolzheim bis zum Schluss im Abstiegskampf mitwirken wird. Rheinfelden, Mundingen und Weil bilden derzeit das Verfolgerfeld der Tabelle. Diese Teams können

an einem guten Tag jeden schlagen! Ich traue der Mundingener Mannschaft durchaus zu, in der Rückrunde noch den ein oder anderen Platz in der Tabelle nach oben zu springen. Stegen und Wyhl sind mit neuen Coaches in die Saison gestartet und haben beide fleißig gepunktet und somit eine ordentliche Hinserie gespielt. Beide Mannschaften werden mit dem Abstieg nichts zu tun haben. Auf den Plätzen 10 und 11 befinden sich die Mannschaften aus Tiengen und Waldshut. Bruno Golic, der Torjäger vom FC Tiengen ist in der Winterpause nach Waldshut gewechselt. Bin gespannt wie beide Mannschaften in die Rückrunde starten. Fehlen noch die Teams Ballrechten-Dottingen, Freiburger FC II, Wittnau und Zell. Alle befinden sich mitten im Abstiegskampf. Wenn ich mich festlegen müsste, würde ich tippen, dass die Teams die derzeit unten drin sind, sich bis zum Schluss einen Abstiegskampf liefern werden. Ballrechten-Dottingen hat mit dem 12. Tabellenplatz derzeit die besten Karten und ich traue Ihnen weiterhin den Klassenerhalt zu. Die schwache Hinserie von Zell hat mich doch etwas überrascht, da Sie in der ersten Saison nach dem Aufstieg sehr stabil wirkten. Vermutlich ist die Aufstiegseuphorie etwas abhandengekommen und man war durch zahlreiche Verletzungen zusätzlich geschwächt. Eins ist aber sicher, es steht noch eine spannende Rückrunde vor uns und wir werden viele großartige Spiele zu Gesicht bekommen. Ich wünsche allen Teams eine gute und verletzungsfreie Vorbereitung auf die Rückrunde und viel Erfolg für die bevorstehenden Aufgaben!





# Ausbildung & Studium 2024

Das **LEBEN** ist bunt,  
WIR auch...



Attraktive  
Zusatzleistungen



Jobrad



Hansefit, Gesundheitskurse  
& Sportveranstaltungen



Auslands-  
aufenthalt



Essenszuschuss



Mitarbeiter-  
vergünstigungen

## Ausbildung (m/w/d):

Werkzeugmechaniker  
Kunststoff- und Kautschuktechnologie  
Mechatroniker  
Fachkraft für Lagerlogistik  
Fachlagerist  
Industriekaufmann

## Studium (m/w/d):

Bachelor of Engineering  
(DHBW - Maschinenbau)

**Praktika** in allen Fachbereichen möglich!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung – bevorzugt online.

Weltweit eine der ersten Adressen  
für Kompetenz in Formenbau  
und Kunststofftechnologie

Engineering Made in Germany

Familiengeführtes Unternehmen  
mit 365 Mitarbeitern



**KONTAKT:** Sonja Kipper, Tel: 07663-9320-128  
Braunform GmbH | Kunststoff- und Pharmatechnik  
Unter Gereuth 7+14 | 79353 Bahlingen

**E-MAIL:** [ausbildung@braunform.com](mailto:ausbildung@braunform.com)



 **BRAUN**®

*Molding your visions*



# BEZIRKSLIGA FREIBURG

## Die Expertenmeinung in der Bezirksliga Freiburg von Daniel Ficht, dem sportlichen Leiter der Spvgg. Gundelfingen/Wildtal



**Daniel Ficht**

Zunächst ein freundlich, sportliches Hallo in den Bezirk und darüber hinaus.

In der Vorschau zur Saison 23/24, ich denke mal da war ich auch nicht der Einzige, hatte ich den FC Emmendingen als den absoluten Favoriten für Platz 1 auf dem Zettel. Mit angezogener Handbremse in die Saison gestartet, haben die Emmendinger seit Ende September / Anfang Oktober eine großartige Serie hingelegt, die sie auf den zweiten Tabellenplatz gehievt hat. Das selbsternannte Ziel Landesligaaufstieg, wird weiterhin auch im Hintergrund bearbeitet, was die beiden Neuzugänge zur Rückrunde, Leon Beckmann (VfR Hausen) und Haider Dirani ( FV Herbolzheim) beweisen. Gleich zum Rückrundenstart kommt es gegen die Spvgg Gundelfingen/Wildtal zum Spitzenspiel des Tages. Die

Emmendinger, mit keiner guten Statistik gegen unsere Männer, werden versuchen so viel Zählbares wie möglich zu holen. Der Abstand momentan beträgt 4 Punkte, bei einem Spiel weniger für die Emmendinger. Zu uns sage ich, wie schon im Hinblick zur Saison, wir freuen uns nach wie vor auf jedes Spiel und jeden Gegner. Und je größer die Aufgabe ist, desto geiler ist die Mannschaft drauf.

Was mich überrascht ist der momentane 10. Platz des FC Bad Krozingen. Die spielen einen klasse Fußball, da hatten wir großes Glück. Krozingen hatte ich viel weiter vorne erwartet. Aber ich traue Simon Schweiger und seiner Mannschaft, nach wie vor zu, nochmal einen erfolgreichen Angriff auf die TOP 5 zu starten. Die Aufsteiger Köndringen, Waltershofen und Glottertal kamen großartig in Tritt. Bei Waltershofen wundert es mich nicht. Absolut verdient nach der Hinrunde auf Platz 4. Besonders freut es mich für Glottertal, die den eingeschlagenen Weg (mit den eigenen Jungs) erfolgreich umsetzen. Köndringen zum Schluss mit mehreren Spielabsagen auf Platz 9 gerutscht, dürfte man im Tabellenbild sicherlich noch ein paar Plätze weiter oben erwarten.

Rutschen wir zu den Teams im unteren Bereich der Tabelle. Für Kirchzarten wird es kein Halt im Abwärts Trudel geben. Mit nur einem Punkt aus 18 Spielen wird man wohl oder übel für die KLA

planen müssen. Die Mannschaften von Platz 16. bis 11. (U´Tal, NoWa, Endingen, SG Ihringen, Biengen und Precht. / O´Precht.) werden zu knappern haben. U´tal mit vielen jungen Eigengewachsen, muss jetzt noch Lehrgeld bezahlen. Meiner Meinung nach aber der richtige Weg, um sich neu zu justieren. Bei NoWa sehnt man sich nach den vielen Langzeitverletzten. Ob diese allerdings nach ihrer Rückkehr gleich greifen, muss man abwarten. Endingen mit neuem Trainerteam, werden es aus dem Keller schaffen. Wenn Ihringen es schafft ihren positiven Lauf, den sie zum Ende der Hinrunde hatten, fortsetzen können, spielen sie nächstes Jahr wieder Bezirksliga. Im Winter hat sich Biengen mit reichlich Erfahrung ausgestattet. Wenn alle dort an einem Strang ziehen und auf A. Saggiomo hören, werden sich den Klassenerhalt vorzeitig sicher. Mit Prech/Oberprechtal führt der Liga-Dino den Tabellenkeller an. Mit ihrer Mentalität werden sie es aus der Abstiegszone schaffen.

Ich hoffe, ich bin mit meiner Bilanz und Einschätzung, keinem Verein zu Nahe getreten. Man beachte dahingehend, das ist ja als auch das Schöne an unserem Sport, manchmal kommt es doch anders als man denkt. Somit beende ich meine kleine Einschätzung und sende einen freundlichen Gruß in die Regio, Daniel Ficht



**Autohaus HENSLE**  
 Hochwaldstraße 2 | ☎ 07544 / 17 08  
 79341 Kemptingen-Nordweil | ✉ info@auto-hensle.de



**Wir wünschen spannende & faire Spiele!**

**P** Lackiertechnik  
**uettmann**

**KAROSSERIE  
UND LACK!**



**UNFALL-KOMPLETT-SERVICE  
IHR UNFALLINSTANDSETZER**

## Unsere Leistungen

- Fahrzeuglackierung
- Richtbankarbeiten
- Karosseriebau
- Scheibenreparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Kleinschadenreparaturen


# JETZT TERMIN VEREINBAREN



SALZMATTEN 8  
79341 KENZINGEN  
TELEFON: 07644 / 92 92 603

[WWW.PUETTMANN-LACKIERTECHNIK.DE](http://WWW.PUETTMANN-LACKIERTECHNIK.DE)





# „Mein Traum: Talente motivieren, an sich zu glauben“

Noah Weißhaupt, Mittelfeldspieler  
beim SC Freiburg

SUPPORT YOUR  
**LOCAL  
HEROES**

Träume brauchen Unterstützer. Deshalb fördern wir Talente aus unserer Region dabei ihren Traum wahr zu machen. Mehr dazu auf [www.heroes.lexware.de](http://www.heroes.lexware.de)

**LEXWARE**

Einfach machen



## Die Expertenmeinung KL A1 von Karsten Kranzer, vom Trainer-Duo Fischer/Kranzer



*Karsten Kranzer*

Liebe Fußballfreunde, die Winterpause ist vorbei und es ist Zeit ein kleines Hinrundenfazit zu ziehen und einen Ausblick auf die Rückrunde zu werfen. Wie wir das von Experten aus der Bundesliga kennen, lag auch ich mit meiner Vorschau für die anstehende Kreisliga A Staffel 1 Saison nur zum Teil richtig.

In meiner Saisonprognose im Sommer erwähnte ich, dass der TuS Königshausen ganz oben anklopfen kann, sofern Sie es schaffen zwei gute Halbserien zu spielen. Hier dürfte ich recht behalten, wenn das Team um die beiden Coaches Strack/Ruth nun nicht einbricht. Bei zehn Punkten Vorsprung auf Platz zwei kann der Aufstieg nur noch über den TuS gehen. Das Verfolgerfeld dahinter, Platz zwei bis neun, kann sich noch Chancen auf den Relegationsplatz ausrechnen. Hier wird es interessant sein, welche Mannschaft die konstantere Rückrunde spielen wird. In der Pole-Position auf den Relegationsplatz befinden sich der SC March, Spfr. Eintracht Freiburg, SG Rheinhausen und die SG Sexau/Buchholz. Alle weiteren Teams haben aus meiner Sicht nur noch minimale Chancen auf Platz zwei und werden im Mittelfeld der Tabelle landen. Als einziger Aufsteiger ist die Reserve des FC Teningen nicht in akuter Abstiegsgefahr und wird die nötigen Punkte für den Klassenerhalt noch einsammeln.



*Alexander Baumgartner, Staffelleiter*

Von den Bezirksliga Absteigern überrascht mich am meisten die SG Solvay/Umkirch. Der Kader scheint hier nach anfänglich gutem Start nun doch klein zu sein. Es bleibt abzuwarten, ob sie die restlichen Punkte für den Klassenerhalt noch einfahren können. Total daneben lag ich bei meiner Prognose zur SG Wasser/Kollmarsreute. Als Mitfavorit in die Runde gestartet, wird man in der Rückrunde alles daran setzen müssen den Klassenerhalt zu sichern.

Da auch diese Saison wieder 4-5 Mannschaften absteigen werden, bleibt es abzuwarten, wie lange die Saison um den Klassenerhalt spannend bleiben wird. Die DJK Heuweiler ist aus meiner Sicht fast schon sicher abgestiegen. Die SG Hecklingen/Malterdingen hat sich in der Winterpause mit einem Trainerduo verstärkt und wir werden sehen, ob sie die Trendwende schaffen können. Die weiteren Mannschaften wie Sasbach, PSV Freiburg, Nimburg und die SG Wasser/Kollmarsreute werden alles daran setzen die SG Solvay mit in den Abstiegsstrudel zu ziehen. Dies wird aber nicht einfach werden, da der Vorsprung hier teilweise über 10 Punkte beträgt. Meiner Meinung nach werden 4-5 Teams der unten genannten letzten 6, die Absteiger unter sich ausmachen. Sollte es 1-2 Teams gelingen, eine gute Rückrunde zu spielen, könnte die Abstiegsfrage auch schon früh dieses Jahr geklärt sein.

Ich wünsche allen Mannschaften eine erfolgreiche und vor allem gesunde Rückrunde mit vielen spannenden Derbys und reichlich Toren! Mit sportlichen Grüßen

Karsten Kranzer Trainer TV Köndringen

## Bistro Taki



## Dart Kegeln Cocktails

**Tscheulinstr. 27  
79331 Teningen-  
Köndringen  
Tel. 07641/8024**



# KREISLIGA A2

## Die Expertenmeinung Kreisliga A Staffel 2 von Daniel Schulzke, Spielausschuss SV Blau-Weiß Waltershofen



*Daniel Schulzke*

Liebe Fußballfreunde, die Hinrunde der Saison 23/24 in der Kreisliga A2 hatte einige spannende und auch ein paar sehr Torreiche Partien zu bieten gehabt. Mehrere Begegnungen wurden dabei erst in der Nachspielzeit entschieden oder gar ganz gedreht. Mit viel Vorfreude wird daher der Beginn der Rückrunde erwartet, um endlich wieder packende Spiele verfolgen zu können. Die Kreisliga A2 zeigt sich wie erwartet sehr ausgeglichen. Der Großteil der Mannschaften befindet sich nahezu auf Augenhöhe, sodass es wohl bis zum Schluss spannend bleiben wird. Der SV Tunsel konnte sich bisher leicht absetzen und gilt erstmal als der Gejagte. Besonders die herausragende Defensivleistung bisher deutet auch eine Spitzenposition zum Ende der Saison an. Ebenso wie die SF Oberried auf Platz 2 konnten die meisten Spielen



*Markus Gass, Staffelleiter*

zudem recht deutlich gewonnen werden. Der Bezirksligaabsteiger aus Heitersheim hatte im September einen Durchhänger, war ansonsten aber auch sehr beständig und ist für die Rückrunde ganz sicher ein Titelkandidat. Ebenso wie der FCH hat auch der PTSV noch ein Spiel weniger. Sie können beide noch Druck auf das Führungsduo machen. Die spielstarken Freiburger ebenso mit einer super Saison wie die Mannschaft aus Buchenbach, die sich mit ihrer jungen Truppe in Lauerstellung zur Spitzengruppe befindet. Das gesicherte Mittelfeld beginnt mit dem Unentschiedenkönig auf Platz 6. Wenn die SpVgg. Buggingen/Seefeldern in der Rückrunde solch enge Spiele für sich entscheiden kann, haben sie sicherlich noch ein Wörtchen um den Aufstieg mitzureden. Auch dem FC Neuenburg traue ich noch, trotz des größeren Abstandes

zur Tabellenspitze, eine Aufholjagt zu. Dazu müsste das Team um Torjäger Daniel Briegel allerdings mal ein Spiel gegen eine Mannschaft gewinnen, die in der Tabelle vor ihnen steht. Merzhäusen könnte von den Punkten her sich auch nochmal heranschleichen. Sie haben allerdings in den beiden Nachholspielen mit dem PTSV und Heitersheim zwei schwere Aufgaben vor der Brust. Für Bollschweil-Sölden, Opfingen und Mengen wird es eine ruhige Saison werden. Der Abstand nach oben sowie der nach unten ist einfach zu groß. Dennoch verfügen die Teams über die Qualität, den Mannschaften im Kampf um den Aufstieg ein Bein zu stellen. Für die Reserveteams um Auggen, Au-Wittnau, Ballrechten-Dottingen und Bad Krozingen war es wie erwartet bisher eine schwere Saison in der starken Kreisliga A2. Für alle vier Teams sowie für die Sportfreunde aus Grißheim wird jeder Punkt in der Rückrunde wichtig sein, um am Ende über dem Strich zu stehen und nicht den Gang in die Kreisliga B antreten zu müssen. Der Abstand zum rettenden Ufer ist für Blau-Weiss Wiehre, nach ihrem Umbruch im Sommer, doch schon sehr deutlich. Da ist der Abstieg wohl leider unumgänglich. Ich wünsche nun allen Spielern eine verletzungsfreie Rückrunde sowie für die Zuschauer packende Partien und einen spannenden Auf- und Abstiegskampf. Mit sportlichem Gruß, Daniel Schulzke



**Badischer Heldt Au**

📍 Dorfstraße 35 • 79280 Au

☎ +49 761 612 512 97

🌐 [www.badischer-heldt.de](http://www.badischer-heldt.de)

✉ [info@badischer-heldt.de](mailto:info@badischer-heldt.de)

🕒 Öffnungszeiten laut Webseite



## Die Expertenmeinung von Marius Kasten, dem sportlichen Leiter des FC Emmendingen



**Marius Kasten**

Liebe Leserinnen und Leser, die Mannschaften der Kreisliga B1 sind in ihrer wohlverdienten Winterpause angekommen, sodass ich auf die Hinrunde zurückblicken darf. Wie von mir erwartet steht der SC Kiechlinsbergen an der Tabellenspitze. Die Mannschaft hat die von mir erwartete Favoritenrolle souverän untermauert und besticht durch eine Klasse Moral im Team. Generell ist das vordere Drittel fast wie erwartet in die Winterpause gegangen. Auch der SC Bötzingen hat sich nach dem Staffwechsel gut „eingelebt“ und ist ganz vorne mit dabei. Ebenfalls ist die SG Broggingen/Tutschfelden/Bombach unter den ersten drei Mannschaften zu finden und darf sich berechnete Hoffnungen auf einer der beiden begehrten Plätze an der Spitze machen. In Lauerstellung liegen die Mannschaften aus Gottenheim, Jechtingen und Burkheim. Auch diese Mannschaften haben noch ein Wörtchen mitzureden. Der SV Burkheim war für mich nach dem Abstieg nur schwierig einzuschätzen, ist aber qualitativ gut bestückt und wird sicherlich nochmals angreifen wollen. Das Tabellenmittelfeld fängt mit dem SV Heimbach an. Meinem Ex-Verein habe ich vor der Saison einen weiteren Schritt zugetraut. Nach einem Tief ist die Mannschaft wieder am oberen Drittel dran und wird meiner Meinung nach in der Rückrunde weitere Schritte machen. Das Tabellenmittelfeld komplettiert der SV Kenzingen und der SC Eichstetten.



**Valentin Brugger, Staffelleiter**

Beide Mannschaften haben großartige Spiele gezeigt, waren aber bisher noch zu inkonstant in ihren Leistungen. Sie verfügen jedoch über die Qualität ein paar Plätze gut zu machen. Die untere Hälfte führt die Reservemannschaft aus Wyhl an. Insgesamt sechs Mannschaften haben zehn oder weniger Punkte auf Ihrer Habenseite. Mit meiner „Überraschung“ bin ich leider komplett falsch gelegen. Die Reserve des FV Herbolzheim hat jedoch sicherlich auch mit Personalsorgen, auch durch die Situation in Kader 1, zu kämpfen. Auch dem Riegeler SC habe ich mehr zugetraut. Die Mannschaften aus dem Kaiserstuhl, der SV Achkarren

und der FC Vogtsburg sind ebenfalls in der unteren Tabellenregion wiederzufinden. Besonders meinem Ex-Verein des FC Vogtsburg traue ich mehr zu und drücke die Daumen aus der Ferne. Tabellenletzter ist die Reserve der SG Hecklingen/Malterdingen. Gerade die Reservemannschaften haben es in der starken Liga aber auch sehr schwer.

Ich wünsche allen Mannschaften eine erfolgreiche und möglichst verletzungsfreie Rückrunde. Ich freue mich auf großartige Spiele und einige Überraschungen in der Liga. Allen Mannschaften viel Erfolg.

Bis bald auf den Sportplätzen

Euer Marius Kasten





# KREISLIGA B3

## Expertenmeinung von Moh Omairat, dem sportlichen Leiter des SC Reute



Mohamed Omairat

Liebe Fußballfreunde,  
nach gespielter Vorrunde grüßen die Alemannen aus Freiburg-Zähringen von der Tabellenspitze. Die Freiburger hatte ich aufgrund der starken Vorsaison bereits als einen der Aufstiegsaspiranten im Vorbericht zur Hinrunde erwähnt. Durch den knappen Vorsprung vor Biederbach und Waldkirch 2, wird dies jedoch bis zum Schluss ein harter und spannender Kampf um den Aufstieg. Insbesondere der Waldkircher Reserve mit ihrer starken Offensive traue ich noch einen Sprung auf einen der beiden vorderen Plätze zu. Mit Rieselfeld, Hochdorf und Holzhausen befinden sich



Dieter Slomka, Staffelleiter

jedoch gleich 3 Mannschaften in Lauerstellung, welche vor allem durch Siege in direkten Duellen auf sich aufmerksam machen und noch in den Meisterschaftskampf eingreifen könnten. Viele Ausrutscher dürfen sich diese Teams jedoch nicht mehr erlauben.  
Das Mittelfeld wird vom SV Kappel und dem Absteiger aus Gutach-Bleibach angeführt. Die etwas schwierige Saison der Elztäler war nach einigen Abgängen zu erwarten. Die Reserveteams aus Mundingen, Simonswald, Wasser-Kollmarsreute und der neuen SG aus Sexau-Buchholz reiht sich in Glied im unteren Mittelfeld an. Eine etwas bessere Positionie-

rung in der Rückrunde traue ich am ehesten der Landesliga-Reserve aus Mundingen zu.  
Die SG Sexau-Buchholz, welche durch den Zusammenschluss beider Vereine vielleicht etwas stärker erwartet wurde, kann durch die Verfolger aus Vörstetten und Kollnau, die jeweils 1 Spiel weniger haben, sogar noch überholt werden. Die Vörstetter, die sich vor Saisonbeginn etwas überraschend von Trainer Samer Khalil getrennt hatten, grüßen aktuell vom vorletzten Tabellenplatz und lassen bisher nur den komplett enttäuschenden FV Windenreute mit mageren 6 Punkten hinter sich.  
Durch mehrere Neuzugänge und insbesondere der Verstärkung durch Elias Maio von der A-Jugend der SG Allmend, ist Vörstetten jedoch eine bessere Platzierung in der Rückrunde zuzutrauen.

Ich wünsche allen ein gesundes und verletzungsfreies Jahr und verbleibe

mit sportlichen Grüßen

Moh Omairat, Sportlicher Leiter SC Reute

**WIR BRINGEN FARBE INS SPIEL**

HOFMANN DRUCK | JÜRGEN HOFMANN  
AM WEIHERSCHLOSS 8 | 79312 EMMENDINGEN  
TELEFON 07641 9222-0 | FAX 07641 9222-80  
HOFMANN-DRUCK@T-ONLINE.DE  
WWW.HOFMANN-DRUCK.DE

**HOFMANN DRUCK**





## Expertenmeinung Kreisliga B3 von Rafael Wachonski



*Rafael Wachonski*

Erstmal muss man dem PSV Freiburg zur Meisterschaft gratulieren, völlig verdient am Ende Meister geworden. Der VFR Pfaffenweiler ist in der letzten Rückrunde wie aus dem nichts nach oben geschossen, nach der Vorrunde noch 6. Tabellenplatz am Ende zweiter geworden mit nur einer Niederlage in der Rückrunde. Das die Mannschaft vom VFR in der Relegation gescheitert ist, hat mich etwas gewundert. In der neuen Saison wird es keinen klaren Aufstiegskandidaten geben, eher ein Pool an Mannschaften, die um den Titel spielen werden. Die Liga ist neu sortiert worden Bötzingen und Holzhausen haben die Liga verlassen. Mit der SG Breisach, Mezepotamien, Ebringen und dem PTSV-Förderteam sind gleich vier neue interessante Mannschaften dazu gekommen. Breisach und Mezepotamien werden denke ich nach dem Abstieg erstmal intern sortieren müssen und ist stark abhängig wie der Kader zusammengeblieben ist. Ich schätze beide Mannschaften im einstelligen Mittelfeldplatz ein. Ebringen nachdem Sie letztes Jahr ihre Mannschaft abgemeldet haben, starten mit einer völlig neu formierten Mannschaft, viele Neuzugänge aus verschiedenen Vereinen hier muss man abwarten wie die Mannschaft harmoniert, jedoch zum jetzigen Zeitpunkt schwer einzuschätzen. Für mich sind absolute Titelkandidaten in der B3 klar Pfaffenweiler, das Förderteam aus Stegen,



*Dieter Slomka, Staffelleiter*

die letzte Saison mit den besten Fußball gespielt haben, Munzingen eine homogene Truppe technisch Stark wenn Sie es schaffen noch etwas abgebrühter zu werden dann könnte es eine sehr gute Saison werden aber auch Ehrenkirchen muss man auf den Zettel haben, die jedes Jahr mit ihrem Torjäger „Ala“ potenzial dazu haben, hier war meiner Meinung die Breite des Kaders immer das Problem, wenn Sie es schaffen verletzungsfrei und die Ausfälle besser zu kompensieren dann könnte am Ende für ganz oben reichen. Wenn man auch nicht vergessen darf, ist die Truppe um Jan Torres der Portugiesen, letztes Jahr viele Probleme gehabt mit ihrem Standort und viele verletzungsbedingte

Ausfälle. Die Transfers, die man bisher gelesen hat, können sich sehen lassen und wenn hier alle an Bord bleiben, sehe ich die Mannschaft in der Top 5. Danach kommt ein Breites Mittelfeld mit Mannschaften wie den FC Rimsingen, wie oben schon gesagt Breisach und Mezepotamien. Ich wünsche auch meinen alten Verein dem ASV und Jockel Kiefer das Sie zu dem breiten Mittelfeld dazugehören, auch wenn es nach dem Umbruch nicht einfach wird, aber jetzt müssen die, die in den letzten Jahren etwas hinten angestanden sind in die Verantwortung springen. Im hinteren Tabellendrittel sehe ich Mannschaften wie ESV, wobei dieser Mannschaft auch ein einstelliger Tabellenplatz zutraue, mein Freund Benny Matt der seit der Runden neuer Trainer dort ist, wird die Jungs schon auf den Weg bringen. Die Förderteams aus Ihringen, Wolfenweiler und PTSV Freiburg werden es schwer haben, deshalb sehe ich diese Mannschaft eher im hinteren Tabellendrittel. Dem Team aus Ebnet wünsche ich einfach, dass sie nicht wie die letzten Jahre letzter werden. Zum Schluss kann ich nur allen eine gelungene und verletzungsfreie Runde wünschen, ich werde mir das ein oder andere Spiel bestimmt anschauen.

Mit sportlichen Grüßen, Rafael Wachonski



# KREISLIGA B4

## Die Expertenmeinung von Axel Hilfinger vom SV RW Ballrechten-Dottingen



*Axel Hilfinger*

Große Spannung verspricht die Rückrunde in der Kreisliga B4, vor allen Dingen die Entscheidung um den Relegationsplatz. Dass die SF Hügelsheim mit ihrem neuen Trainer Andreas Duttlinger, der an seine alte Wirkungsstätte zurückkehrte, so eine starke und dominante Vorrunde spielt, hatte ich so nicht erwartet. Aber 14 Siege bei nur einer Niederlage in der Vorrunde sprechen eindeutig für sich. In der Saison 2015/16 scheiterten die Hügelsheimer in der Aufstiegsrunde zur Kreisliga A knapp, nun könnte nur noch ein Einbruch, der nicht zu erwarten ist, den Aufstieg in die Kreisliga A verhindern. Der Spannungszustand konzentriert sich dann meiner Meinung nach bei den nachfolgenden Teams um den 2. Tabellenplatz, der bekanntlich für die Aufstiegs Spiele berechtigt.



*Markus Gass, Staffelleiter*

Um diesen begehrten Platz rangeln sich gleich 7 Teams. Die DJK Schlatt hatte ich in dieser Saison wieder vorne mit erwartet, Platz 2 nach der Vorrunde gibt mir Recht. Auch die Alemannia Müllheim hatte ich vor der Saison auf dem Zettel, mit nur zwei Punkten hinter der DJK Schlatt und einem sehr guten Torverhältnis ist in der Rückrunde noch alles möglich. Die SF Eschbach mit dem erfahrenen Coach Christian Zahn setzte letzte Saison schon einige Ausrufezeichen. Nun folgte eine starke Vorrunde mit dem 3. Tabellenplatz, nur einen Punkt hinter dem Tabellenzweiten DJK Schlatt. Die „Eschbacher Jungs“ sind definitiv auf dem richtigen Weg. Nach doch etwas enttäuschenden Jahren läuft es in dieser Saison bei der Verbandsliga Reserve des VFR Hausen wesentlich

besser. Die Kreisliga A ist bei einer Verbandsliga Reserve auch beim VFR Hausen schon länger wieder das Ziel. Mit nur 3 Punkten Rückstand auf den Rang 2 ist in der Rückrunde der Relegationsplatz durchaus realistisch. In der Aufstiegsrunde in der letzten Saison gescheitert, nimmt der Stauffer SC in dieser Saison einen neuen Anlauf. Zwar hat das Team um Trainer Uwe Wassmer 6 Punkte Rückstand auf den 2. Tabellenplatz, allerdings hat man auch noch ein Nachholspiel im Petto und könnte den Abstand auf 3 Punkte reduzieren. Ähnlich ist die Ausgangslage beim SV Hartheim Bremgarten. Mit dem erfahrenen Neucoach Thomas Wachenheim lief es bisher rund in der Vorrunde.

Ebenfalls mit einem Spiel weniger als die Konkurrenten dürfen sich auch die Wachenheim Schützlinge Hoffnung auf den 2. Tabellenplatz machen. Der letzte in diesem 7er Feld ist der SC Vögisheim.

Das Trainerduo Ali Issa und Murat Aggöl wird zum Ende der Saison neue Wege gehen, beide wollen aber ebenfalls bei einem Spiel weniger als die Konkurrenz in der Rückrunde mit ihrem Team das Bestmögliche herausholen.

Allen Teams, auch den Mannschaften hinter Platz 8, wünsche ich eine erfolgreiche und verletzungsfreie Rückrunde.

**Jürgen Heitz Malerbetrieb**  
**Jürgen Heitz Malermeister**

Luisenstr. 2  
D-79189 Bad Krozingen

T: +49(0) 76 33 36 89  
F: +49(0) 76 33 13 65 5  
www.maler-heitz.de  
info@maler-heitz.de

... für ein strahlendes Umfeld



## SF Oberried nach Abstieg auf gutem Weg!

Unser Interview mit Kerem Okay vom Trainer-Duo Okay/Müller

**SDP:** Kerem, 2. Platz zur Winterpause offensichtlich hat das Team den Bezirksligaabstieg gut weggesteckt?

**Kerem Okay:** Das kann ich bestätigen. Wir haben die neue Liga und den damit verbundenen Abstieg sehr gut angenommen. Die Spieler arbeiten sehr gut mit und möchten sich selbst auch etwas beweisen.

**SDP:** Der Verein ist seit 2015 in der Bezirksliga, ist der sofortige Wiederaufstieg das erklärte Ziel?

**K.Ö.:** Der Verein hat uns als Mannschaft keine Vorgabe gemacht. Wir wissen alle, dass nach einem Abstieg normalerweise nicht alles immer zusammenpasst. Ich merke jedoch, dass die Jungs es sich zur Aufgabe gemacht haben, erfolgreichen Fußball zu spielen.

**SDP:** Wie sieht Dein bisheriges Fazit der laufenden Saison aus?

**K.Ö.:** Grundsätzlich sind mein Trainerkollege (Michi Müller) und ich mit dem bisherigen Verlauf der Saison zufrieden. Gegen Ende der Hinrunde hatten wir leider einige Punkte verspielt. Hier hätten wir als Trainer vermutlich taktisch anders reagieren müssen.

**SDP:** Der SV Tunsel als Herbstmeister mit einer starken Vorrunde, ist das Schmidthäusler-Team noch aufzuhalten?

**K.Ö.:** Der SV Tunsel ist eine sehr homogene Mannschaft. Jedoch lassen auch sie Punkte liegen. Die Rückrunde wird sehr anstrengend und dadurch auch meiner Meinung nach spannend werden. Aus diesem Grund glaube ich, dass alle Karten offen sind und die ersten fünf Mannschaften in der Tabelle um den Aufstiegsplatz spielen werden.

**SDP:** Euer Team aktuell auf dem Relegationsplatz, wirft man einen Blick auf die Tabelle der A1 auf den möglichen Relegationsgegner?

**K.Ö.:** Ich werfe grundsätzlich einen Blick auf die Tabellen in den anderen Ligen. Aber dies ist Ligaunabhängig. Ich bin sehr gespannt, wer in der Kreisliga A1 hinter dem TuS Königshausen das Rennen machen wird. Aktuell gibt es hier drei bis vier Bewerber.

**SDP:** Dein Co-Trainer Michael Müller in einer Doppelrolle, als Spielertrainer ist er der verlängerte Arm auf dem Spielfeld und sorgt für die Tore (bislang 11 Saisontore)?

**K.Ö.:** Mein Trainerkollege ist sehr wichtig für mich! Leider war er zuletzt länger verletzt und hat uns hierdurch auf dem Platz gefehlt. Wir hoffen als Mannschaft sehr, dass er zu Beginn der Rückrunde wieder auf dem Platz mitwirken kann. Seine Tore können für uns sehr wichtig sein!

**SDP:** Hat es zur Winterpause Verstärkungen gegeben bzw. gibt es aktuell Langzeitverletzte?

**K.Ö.:** Wir waren sehr bemüht unseren Kader im Winter zu verstärken, jedoch sind die Wechsel im Winter nicht sehr einfach. Aktuell haben wir glücklicherweise keine Langzeitverletzten. Viele Spieler, die zum Hinrundenende verletzt waren, sind nun wieder dabei. Wir freuen uns auch sehr, dass nach einem überstandenen Kreuzbandriss Moritz Leonhart zum Team dazustoßen wird.

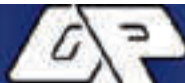
**SDP:** Wird das Trainer-Duo Okay/Müller, ligaunabhängig, in der nächsten Saison fungieren?

**K.Ö.:** Ich kann mitgeben, dass sowohl Michi Müller als auch ich dem Verein zugesichert haben, dass wir unsere Arbeit mit viel Engagement fortführen werden.



Kerem Okay, Michael Müller

GERNOT PÖPPERL



BAUTRÄGER

# PÖPPERL

## Die Jugendarbeit des SC Reute e.V.

*In dem schönen Dorf Reute, mitten in der Rheinebene zwischen dem Kaiserstuhl und dem Schwarzwald gelegen, leben ca. 3000 Menschen. Hier ist auch der Fußballverein SC Reute 1927 e.V. beheimatet. Die erste Mannschaft spielt aktuell in der Bezirksliga Freiburg, so auch die A-Jugend. Weitere Jugendmannschaften sind zum Teil als Spielgemeinschaft mit der SG Wasser-Kollmarsreute im Bezirk aktiv.*

### Die Anlage

Mit einem Kunstrasen- und zwei Naturrasenplätze ist man bzgl. der Sportanlage ganz gut aufgestellt. Auf dem Gelände befindet sich noch die Gaststätte „Waldeck“, welche für ihr umfangreiches Essensangebot auch außerhalb der Fußballzeit beliebt ist.



### Das Personal

Die Jugendleitung schafft es immer wieder neue Trainer, vor allem aus dem Bereich der Spielereltern, zu rekrutieren. Dennoch fehlt es regelmäßig an Personal, um Trainings- und Spielbetrieb noch besser aufrecht zu erhalten. Dieses Personaldefizit ist leider auch bei den Nachbarvereinen und allgemein im Amateurfußball zu verzeichnen.

### Die Spielgemeinschaft

Wie in fast allen Vereinen, wird die Jugend-Spielerdecke mit zunehmendem Alter immer geringer, weshalb man seit Jahren die Spielgemeinschaft „SG Allmend“ mit SG Wasser-Kollmarsreute für die Jugendmannschaften A – C führt. Diese fruchtbare Kooperation ermöglicht es, beiden Spielgemeinschaften den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, in der A-Jugend sogar seit Jahren in der Bezirksliga Freiburg, wo man in der vergangenen Saison bis zum Schluss um einen der Aufstiegsplätze in die Landesliga kämpfte.



### Die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes

Der Betrieb, die Instandhaltung und die Pflege der Sportanlage können bei weitem nicht durch Mitgliedsbeiträge finanziert werden. Daher muss auch der Jugendbereich seinen Beitrag leisten und hilft bei Vereinsaktionen mit. Auch werden durch 2 Jugendturniere im Jahr weitere Einnahmen generiert. Unser Förderverein ist der Jugend wohlgesonnen und stützt z.B. die Jugendtrainer mit entsprechender Sportkleidung aus. Rund 100 angemeldete Jugendspieler/innen hat der SC Reute e.V. Sie helfen bei allen Aktionen mit, soweit es das Alter erlaubt. Andernfalls sind Spielereltern gefragt, die dankenswerter Weise einspringen. Aus den Jugendmannschaften erhofft man sich in den kommenden Jahren den ein oder anderen Spieler für die Aktivenmannschaften des SC Reute.

### Der Jugendtag im Rahmen des Regio-Cups und Sichtungstag des SC Freiburg

Seit Jahren findet im Rahmen des Regio-Cups der beliebte Jugendtag statt. Hier messen sich Vereine aus der Region von frühmorgens bis zum späten Nachmittag mit anderen Teams. Die Teilnehmermannschaften reichen von den Bambinis bis hin zu den B-Junioren. Die A-Jugend bestreitet im Anschluss ein Einlagepiel gegen einen attraktiven Gegner.

Zwischen den Jahren findet dann das nicht minder beliebte Jugendhallenturnier in der Eichmattenhalle in Reute statt. Bei den E-Junioren gibt es die Besonderheit, dass der Sieger am Folgetag beim Sichtungsturnier des SC Freiburg teilnehmen darf, ebenfalls in der Eichmattenhalle in Reute. Hier nehmen auch überregionale Mannschaften, u.a. aus dem Bodenseekreis und aus Ravensburg, teil.



## Die Jugendabteilung

**Jugendleitung: Moh Omairat**

**A-Jugend: SG Allmend A, Bezirksliga Freiburg**



Trainerteam: Tim Armbruster, Philippe Bernert

**B-Jugend: SG Allmend B, Kreisliga Freiburg**



Trainerteam: Heiko Gloderer, Marco Mörder

**C-Jugend: SG Allmend C I / C II, Kreisliga 1 (C I), Kreisklasse (C II)**



Trainerteam: Markus Linnemann, Michael Heinzl (C I), Moh Omairat (C II)

**D-Jugend: SC Reute D, Kreisliga 2**



Trainerteam: Pascal Schneider, Andreas Müller

**E-Jugend: SC Reute E, Kleinfeld Frühjahr 5**



Trainerteam: Daniel Sutter, Andy Weber, Michael Beck

**G-/F-Jugend: SC Reute G- und F-Jugend, Kinderfußball**

Trainerteam: Steffen Rackoll, Adriana Weber, Marco Steigert, Pascal Binnerer





# BEZIRKSLIGA HOCHRHEIN

## Mit Peter Johann zurück in die Landesliga?

Der langjährige Trainer hat im Laufe der Vorsaison nach dem plötzlichen Rücktritt von Thomas Wachenheim in Bad Bellingen das Traineramt übernommen.

**SDP:** Peter, du warst in der Saison 19/20 als Co-Trainer schon einmal beim VfR tätig, dies hat dir den Einstieg sicherlich erleichtert?

**Peter Johann:** Ja richtig, das ist genau „die Motivation“ für mich gewesen, hier beim VfR erneut einer Trainertätigkeit, jetzt sogar als Hauptverantwortlicher nachzugehen. Es ist außerdem ein großer Vorteil, dass Sven Strauch beim VfR geblieben ist. Für uns beide galt es, zu sondieren, ob eine Konstellation mit uns als Trainer überhaupt in Frage kommt. Zum Glück haben wir uns für den gemeinsamen Weg entschieden.

**SDP:** Das Ergebnis Deiner mehrmonatigen Arbeit kann sich sehen lassen, mit 37 Punkten konnte man die Herbstmeisterschaft erzielen?

**P.J.:** Nachdem die Jungs vor meiner Hauptverantwortung als Trainer viel auf die Ohren bekommen haben, ging es für mich erst einmal darum, festzustellen, wo oder was mit der Mannschaft passiert ist, nachdem ich den Verein als Co-Trainer unter Führung von Werner Gottschling gemeinsam mit ihm verlassen hatte. Es ging primär darum, die Jungs wieder aufzurichten, um das Potential, das in den Jungs steckt, wieder aufzuwecken, um es abzurufen. Das ist uns bereits während der Rückrunde 22/23 gelungen, als die Mannschaft um den Verbleib in der Bezirksliga fürchten musste. Ich wusste jedoch immer über das Potential der Mannschaft Bescheid. Ich denke nicht, dass wir am Ende dieser Leistungsentwicklung an-

gekommen sind. Aus diesem Grund erachte ich jeden Punkt, den sich unsere Mannschaft erspielt hat, als Bestätigung ihres Aufwands.

**SDP:** Im Kader stehen einige erfahrene Akteure, u.a. Tim Siegin, welcher mit 20 Toren die Torjägerliste in der Staffel anführt?

**P.J.:** Das ist tatsächlich so. Wir haben, wie oben bereits erwähnt, viele Akteure, die ab der Landesliga aufwärts gespielt haben. Auch die Bandbreite der Torschützen hat sich erweitert. Bei uns kann jeder Tore schießen, das macht uns unberechenbar. Im vergangenen Sommer kamen Jakob Hugenschmidt, Max Scheurer, Oguz Ozan hinzu. Sie alle haben bereits höherklassig gespielt und Erfahrung. Mit Samuel Spreter haben wir einen gut ausgebildeten hungrigen Spieler dazu bekommen. Neueste Verpflichtung im Winter sind Leon Riede mit Oberliga Erfahrung und Kevin Etienne, der ebenfalls begabt und hungrig ist und für kommende Aufgaben noch Zeit benötigen wird. Wenn du speziell auf den Tim eingehst, ja, ich denke er wird in der Rückrunde wieder einige wichtige Treffer für unsere Mannschaft erzielen.

**SDP:** Wie ist die Vorbereitung zur Rückrunde verlaufen? Hat es Verstärkungen gegeben?

**P.J.:** Wir und auch ein Gegner getestet, um die beste Voraussetzung für die Rückrunde zu schaffen. Unser Ziel in der Rückrundenvorbereitung ist es gewesen, unsere Stärken, zu stärken und unsere Schwächen, zu schwächen. Einige The-

men sind jedoch noch offen und konnten in dieser Kürze nicht durchgearbeitet werden. Wie gesagt, wir befinden uns ja im Amateurbereich und hier ist es schwierig, alle Themen durchzuarbeiten. Im Großen und Ganzen hat es ferner bis jetzt keine gröbere Verletzungen gegeben und das ist gut. In der Winterpause haben wir, wie bereits erwähnt, Leon Riede und Kevin Etienne dazugewonnen. Kai Schillinger macht hier einen hervorragenden Job. Er weiss was er will und hat einen Plan im Kopf. Ich hoffe, dass er spätestens im Sommer wieder zum aktiven Mannschaftskader als Spieler dazu stößt. Wir brauchen seine Führungsstärke auch auf dem Platz. Nicht nur organisatorisch, im Verein. Und ja, das wird das erste Mal sein, dass ich während dem Training und Spielen der Chef vom Chef bin. Eine verschachtelte Vorstellung, aber ich denke, dass wir beide reif und erfahren genug sind, diesen Spagat hinzubekommen.



Peter Johann mit Torjäger Tim Siegin



- Bauleitung
- Planung
- Umbau
- Renovierung
- Gipserarbeiten
- Kundenmaurerei

CH - Basel  
+41 61 312 32 42  
+41 79 330 88 52  
www.siegin.ch

D - Bad Bellingen  
+49 7635 824 93 03  
info@siegin.ch

## Bauen mit Verstand Alles aus einer Hand

Feiert mit uns  
„100-Jahre VfR Bad Bellingen“





## Bis zum Saisonende ein Trio für den SVK

Beim SV Kippenheim hat es in der Winterpause Wechsel im Trainerbereich gegeben. Auf die Trennung von Alexander Romme komplettieren künftig Steffen Fleig (zuletzt Bahlinger SC) und Jens Gerken das Trainerteam und bilden bis Saisonende mit Spielertrainer Andreas Grasmik ein Trio. In dieser Konstellation wird jedoch nur bis Saisonende zusammengearbeitet, Andreas Grasmik wird nach fünf Jahren auf eigenen Wunsch die Trainertätigkeit beenden und sich auf seine Rolle als Angreifer konzentrieren. Lesen Sie unser Kurzinterview mit Steffen Fleig, welcher nach dem Gastspiel bei den Junioren des Bahlinger SC künftig wieder bei seinem Heimatverein als Coach fungieren wird.

**SDP:** Was war der Grund, um zur Winterpause deine Tätigkeit in Bahlingen zu beenden?

**Steffen Fleig:** Zu dieser Zeit war ich beruflich sehr stark eingespannt und bei einem Trainingsangebot von bis zu 4 Einheiten unter der Woche plus Spiel war es mir nicht mehr möglich alles in Einklang zu bringen. Glücklicherweise hat der Verein mit Jan Brunner schnell einen Ersatz gefunden, der sofort zur Verfügung stand. Dennoch war die Zeit in Bahlingen für mich und meine Entwicklung als Trainer sehr prägend. Ich bin sehr dankbar mit einem erfahrenen Trainerteam und einer großartigen Mannschaft zusammen gearbeitet zu haben.

**SDP:** Gute Leute sind gefragt, alsbald dann die Anfrage vom SV Kippenheim?

**S.F.:** Natürlich gab es auch Anfragen und Gespräche mit anderen Vereinen. Der Kontakt zum SVK entstand in der dritten Halbzeit des AH Trainings, wo über die aktuelle Situation und die Freistellung von Alex Romme gesprochen wurde. Es stellte sich schnell heraus, dass wir in vielen Punkten dieselbe Sprache sprechen und die Idee für eine Zusammenarbeit war schnell geboren.

**SDP:** Was war der Anreiz für diese Aufgabe?

**S.F.:** Reizvoll sind für mich persönlich die Entwicklungsmöglichkeiten der Mannschaft, sowie die gemeinsame Begeisterung das Potenzial des Vereins auszuschöpfen und Schritt für Schritt nach vorne zu bringen. Wir waren in der Vergangenheit immer in gutem Kontakt und jetzt war die Zeit einfach reif dafür.

**SDP:** Zusammen mit Jens Gerken und Andreas Grasmik bis zum Saisonende, wie ist die Zusammenarbeit angelaufen?

**S.F.:** Um ehrlich zu sein, war es anfangs schon ein bisschen komisch für mich, immerhin

standen wir uns ja Jahre lang als Gegner mit Mahlberg gegenüber. Aber die Mannschaft und Trainerkollegen haben es mir sehr einfach gemacht und mich super angenommen. Jeder hat seine Aufgaben und bringt unterschiedliche Stärken und Erfahrungen mit ein. Die Zusammenarbeit läuft bisher super.

**SDP:** Mit welchem Kader wird man in die weiteren Spiele gehen?

**S.F.:** Die Trainingsbeteiligung ist herausragend. Im Schnitt sind wir 18 - 24 Mann in den Einheiten und es stehen so gut wie alle Spieler zur Verfügung. Der Konkurrenzkampf ist eröffnet und wir wollen versuchen schnell alle Spieler auf ein gutes Level zu bekommen um unsere Ziele zu erreichen.

**SDP:** Noch 10 Spiele stehen bis zum Saisonende an, man hat vier Punkte Rückstand auf die führenden SC Orschweier und TGB Lahr. Was ist in den restlichen Partien noch möglich?

**S.F.:** Im Fußball ist alles möglich! 4 Punkte sind nicht viel und natürlich wollen wir den Titelkampf nochmal spannend machen und sehen eine realistische Chance auf den Relegationsplatz. Wir haben 10 Endspiele und noch einige Rechnungen offen, deshalb müssen wir unsere Hausaufgaben erledigen. Das Auf-

taktprogramm hat es in sich. Mit Wallburg erwartet uns die erste unangenehme Aufgabe. Danach treffen wir auf Kappel, die sich durch Neuzugänge ziemlich verstärkt haben. Dann das Derby gegen Schmieheim, was es sicherlich in sich haben wird. 10 Spiele, 10-mal Vollgas - dann sehen wir was rauskommt.

**SDP:** Egal wie, der SV Kippenheim hat das Potenzial, um in die Kreisliga A zurückzukehren?

**S.F.:** Das Potenzial ist mit so einem guten Kader auf jeden Fall gegeben. Wir sind eine gute Mischung aus erfahrenen sowie talentierten Jungspielern. Und wir sind sicher alle heiß darauf wieder in die Kreisliga A zurückzukehren.



von links nach rechts: Jens Gerken, Andreas Grasmik, Steffen Fleig



# MUSSLER FRÜCHTEDIENST

» Wir bieten mehr als Obst und Gemüse!

schnell - frisch - täglich - regional

Geschäftsführer Markus Kromer  
Raiffeisenstr. 7, 77933 Lahr

Tel. +49 (0) 78 21 40 88  
Fax +49 (0) 78 21 4 28 52

mussler-lahr@t-online.de  
www.mussler-fruechtedienst.de



# LANDESLIGA 1 FRAUEN

## Andi Baab, SG Köndringen – Harmonische Zusammenarbeit bei der SG!

**SDP:** Andi, Du bist in der 2. Saison bei der SG Köndringen tätig, wie sieht Dein Fazit aus?

**Andi Baab:** Hallo Team DP, mein Fazit ist nach



wie vor sehr positiv. Die Zusammenarbeit mit dem Team macht viel Spaß, alle ziehen mit. Auch die Unterstützung der

Stammvereine ist positiv. Zudem sind wir gerade dabei im Nachwuchsbereich wieder bessere Strukturen zu schaffen um wieder eigene Mädchenteams melden zu können. Es tut sich in allen Bereichen etwas, wir sind auf einem guten Weg.

**SDP:** Zur Winterpause steht Dein Team auf einem Abstiegsplatz, der Anschluss nach oben ist jedoch gegeben?

**A.B.:** Die beiden Niederlagen vor der Winterpause waren ein großer Dämpfer für uns. Bis dahin haben wir eine gute Vorrunde als Aufsteiger gespielt, in jedem Spiel war etwas möglich. Wir haben dann zu viele individuelle Fehler gemacht. Dies gilt es in der Rückrunde abzustellen. Dann werden wir auch die nötigen Punkte holen, es ist alles eng beisammen.

**SDP:** Ist der Abstieg ein Thema?

**A.B.:** Wenn mit 3 von 10 Teams fast ein Drittel absteigen wird, war es klar, dass es ein Thema werden kann. Ab Platz 4 muss man sich eher nach unten orientieren. Wir haben die Qualität die Klasse zu halten, das werden wir in der Rückrunde zeigen!



**SDP:** Kann man zur Winterpause Verstärkungen vermelden?

**A.B.:** Es kommen einige verletzte Spielerinnen zurück, allen voran Lena Schleer, die nach 1,5 Jahren Pause wegen Kreuzbandriss raus war.

**SDP:** Die Tabelle, die SG Au-Wittnau als Herbstmeister, ist dies für Dich eine Überraschung?

**A.B.:** Nein. Au/Wittnau, Sinzheim und Sand hatte ich als Favoriten auf dem Schirm, so ist es gekommen. Die Mannschaft ist schon lange zusammen, hat Qualität und Erfahrung, dazu immer wieder junge Mädels aus der eigenen Jugend. Sie stehen zu Recht da oben.

**SDP:** Der erste Spieltag nach der Winterpause ist keiner wie jeder andere, es geht zur SG Weisweil, welche Du jahrelang trainiert hast und welche als Verbandsligaabsteiger auf dem zweitletzten Platz stehen. Punkte gegen Mitkonkurrenten sind besonders wichtig?

**A.B.:** Klar, dass es gerade für mich ein besonderes Spiel ist. Dazu dann die Tabellsituation, beide Teams müssen punkten. Es wird wie im Hinspiel ein harter Kampf, aber wir wollen das Spiel unbedingt für uns entscheiden.

**SDP:** Auch bei der SG Köndringen laufen sicherlich die Planungen für die Saison 2024/25, eine ganz wichtige Personalie ist die des Trainers. Wird Andi Baab ligaunabhängig auch im dritten Jahr die SG Köndringen coachen?

**A.B.:** Ja, werde ich, auch ligaunabhängig. Ich bin überzeugt das es die Landesliga sein wird!!

**SDP:** Andi, Du bist ein Kenner des Frauenfußballs, wie siehst Du die derzeitige Entwicklung der Ligen im Bezirk?

**A.B.:** Die Entwicklung der letzten Jahre im Mädchenbereich macht sich jetzt auch im Frauenbereich bemerkbar. Die Kreisliga B musste aufgelöst werden. Ohne den Nachwuchs geht es nicht. Hier sind alle Vereine gefordert wieder mehr zu tun. Gerade auch in Weisweil wird hier seit Jahren gute Arbeit gemacht, in jeder Altersklasse gibt es ein Mädchenteam. Wir sind auch dabei die Jugendarbeit zu verbessern, ich hoffe das es auch in anderen Vereinen Fortschritte gibt. Dann hat auch der Frauenfussball eine Zukunft.

**WIR  
BRINGEN  
FARBE  
INS SPIEL**

HOFMANN DRUCK | JÜRGEN HOFMANN  
AM WEIHERSCHLOSS 8 | 79312 EMMENDINGEN  
TELEFON 07641 9222-0 | FAX 07641 9222-80  
HOFMANN-DRUCK@T-ONLINE.DE  
WWW.HOFMANN-DRUCK.DE







## Mit dem Trainer-Duo Schultis/Steiert in die Verbandsliga?

Unser Kurzinterview mit Alex Schultis vom Trainer-Duo

**SDP:** Alex, Du hast 1985/86 als Torhüter beim SC Freiburg gespielt. Schöne Erinnerungen?

**Alex Schultis:** Ja, ich habe noch großartige Erinnerungen. Auch wenn wir in der besagten Saison gegen den Abstieg gespielt haben.

**SDP:** Nach Karriereende Trainer, u.a. in Waldkirch und zuletzt Todtnau, der Einstieg in die Trainerlaufbahn?

**A.S.:** Den Einstieg in die Trainerlaufbahn wurde mir damals, nach meiner aktiven Laufbahn und dem Erwerb der Trainerlizenz, in Waldkirch ermöglicht. Weitere Stationen waren dann Umkirch, Wildtal, Wittnau, anschließend verschiedene Jugendmannschaften in Wittnau und zuletzt Todtnau.

**SDP:** Du trainierst im Trainer-Duo mit Tanja Steiert das Frauenteam der SG Au-Wittnau?

**A.S.:** So ist es. Nach meiner letzten Trainertätigkeit in Todtnau wollte ich eigentlich keinen Trainerjob oder sonstige Tätigkeit in einem Verein mehr übernehmen. Das Frauenteam in Wittnau war jedoch sehr hartnäckig und zusammen mit Tanja Steiert konnte ich mir das gut vorstellen.

**SDP:** Zur Gemeinde Au-Wittnau hast Du einen besonderen Bezug, u.a. warst Du dort Jugendtrainer und bist hier wohnhaft?

**A.S.:** In Wittnau lebe ich nun seit 1985 und habe den Verein SV Au-Wittnau immer sehr für seine Vereinsphilosophie bewundert, obwohl ich zur damaligen Zeit noch nichts mit dem Verein zu tun hatte. Ich spreche hier davon, dass damals bis heute kein Spieler finanzielle Unterstützung bekommt. Basis für den Erfolg ist eine gute Jugendarbeit und eine gute Vereinsgemeinschaft. Daher ist es mir auch nicht schwergefallen, nach meiner Trainerzeit bei den Männern in die Jugendabteilung einzusteigen.

**SDP:** Die SG Au-Wittnau ist die erste Station als Frauentrainer. Hast du damit gerechnet zur Winterpause ganz oben zu stehen?

**A.S.:** Als wir in die Saison gestartet sind, haben wir unser Ziel nicht nach einem Tabellenplatz ausgerichtet. Im Trainerteam war uns bewusst, dass die Mannschaft Potenzial hat, vorne mitzuspielen. Das

hat uns zunächst genügt. Nach den ersten Spielen hatten wir Spaß und wir im Trainerteam mussten nur an der einen oder anderen Schraube etwas nachjustieren. Ansonsten hat die Mannschaft sich gefunden und wurde von Spiel zu Spiel stabiler. Natürlich gehörte

auch das ein oder andere Mal Spielglück dazu.

**SDP:** Experten des Frauenfußballs in der Regio sehen euch als Verbandsligaaufsteiger?

**A.S.:** Nun, ich weiß nicht wer die Experten sind. Trotz des aktuellen Tabellenplatzes denken wir nicht an den Aufstieg oder was auch immer. Wir haben eine Rückrunde vor uns wo wir, wie es so schön heißt, die Gejagten sind. Dieser Rolle gilt es nun zunächst gerecht zu werden. Wenn es dann funktionieren sollte, dann soll es uns recht sein.

**SDP:** Du bist im Duo zusammen mit Tanja Steiert tätig, wie ist die Aufgabenverteilung?

**A.S.:** Tanja ist für mich eine enorm wichtige Trainerkollegin. Sie ist das Verbindungsglied zur Mannschaft. Da muss auch die Chemie stimmen. Während dem Training übernimmt Sie Trainingsschwerpunkte wo ich mich auch 100% darauf verlassen kann. Und während dem Spiel hilft Sie mir in Situationen, wo ich als Mann anders reagiere,



dies aber bei einer Frauenmannschaft nicht angebracht ist. Es ist halt etwas anderes als eine Herrenmannschaft. Aber ich bin ja lernbereit.

**SDP:** Hat es Verstärkungen gegeben, wer sind für Dich die größten Titelkonkurrenten?

**A.S.:** Unsere Mannschaft wird mit denselben Spielerinnen wie in der Vorrunde in die Rückrunde starten. Zu dem direkten Titelkonkurrenten gehört für mich Sinzheim. Die Mannschaften Sand 3, Buchenbach/Oberried und Unzhurst sind alle beieinander und sind noch nicht aus dem Rennen

**SDP:** Auch von Vereinsseite wird man sich schon Gedanken über das Thema Verbandsliga machen. Größere Auswärtsfahrten würden anstehen?

**A.S.:** Ich kann versichern, dass der Verein sich (noch) keine Gedanken über die Verbandsliga macht. Falls es dazu kommt, werden wir als Mannschaft mit dem Verein eine gute Lösung, über das wie usw. finden.

**Tel: 07645/9177881-0**  
**Fax: 07645/9177881-99**  
**info@pflegedienst-moser.de**

**Ambulanter Pflegedienst**



# HALBFINALE BST-BEZIRKSPOKAL DER FRAUEN

## Akin Acar, FC Heitersheim: 4. Titel in Folge?

Natürlich träumen wir vom 4. Titel in Folge. Hat das überhaupt schonmal ein Team geschafft?!?! Jetzt sind wir schon so dran, da werden wir natürlich alles geben, um den 4. Titeltraum wahr zu machen.

**SDP:** Akin, die Rückrunde hätte nicht besser starten können. 0:7 Sieg in Hochburg-Windenreute, sicherlich eine klare Sache?



**Akin Acar:** Unsere Rückrundenvorbereitung hätte kaum schlimmer verlaufen können. In den ersten beiden Vorbereitungsspielen verletzten sich neben unserer Spielführerin Lisa Sum drei weitere Stammspielerinnen. Eine davon so schwer, sodass wir noch viele Monate auf sie verzichten müssen. Dieser Einschnitt war innerhalb des Teams extrem zu spüren. Umso stolzer bin ich natürlich, dass das Team eine überragende Mannschaftsleistung gegen Windenreute abrufen konnte und das Spiel zu einer klaren Sache machten.

**SDP:** Am 6.3. dann die Auslosung der Halbfi-

nalbegegnungen. Ihr habt das Team von PTSV Jahn Freiburg zu Gast, das Team, welches ihr 2021 im Finale in Jechtingen mit 6:5 n.E. geschlagen habt. Der Heimvorteil könnte ausschlagend sein?

**A.A.:** Wir haben uns innerhalb der letzten 3 Jahre enorm weiterentwickelt. Fußballerisch stehen wir in keinem Vergleich mehr zu damals. Ich bin mir sicher, wenn meine Mädels das abrufen was in ihnen steckt, sind sie nahezu unschlagbar. So oder so sind wir froh im heimischen Stadion zu spielen.

**SDP:** Nach drei kommt vier, mit einem Titelgewinn hättet ihr die Chance, viermal den Pott zu holen?

**A.A.:** Natürlich ist der Anreiz groß, nicht nur bei mir! Da wir auch in der Liga derzeit das klare Ziel Aufstieg in die Landesliga verfolgen, wäre dieses Jahr auch die letzte Chance auf einen Titel im Bezirkspokal.

**SDP:** Der Finaltag 2024 im Fehrenwertstadion in Wyhl. Hervorragende Rahmenbedingungen werden gegeben sein?

**A.A.:** Sicherlich wird der SC Wyhl alles darauf setzen, dass der Finaltag perfekt wer-

den wird. Ehrlich gesagt haben wir dennoch gehofft, dass nach den letzten 3 Jahren der Finaltag irgendwo in unserer Region stattfindet und wir und unsere Fans eine nicht so lange Anreise haben.

### BST-Bezirkspokal Viertelfinale

#### Frauen:

SV BW Wiehre Freiburg - Post Jahn Freiburg 0:3  
FV Hochburg Windenreute - FC Heitersheim 0:7  
SG Sexau/Buchholz - SvO Rieselfeld 0:0 n.V.  
SG Obermünstertal/Staufen - SV Gottenheim 2:3:1 n.V.

Das Halbfinale wird am Mo., 01.04.24

gespielt. Folgende Begegnungen wurden im Clubheim Staufen ausgelost:

FC Heitersheim - Post Jahn Freiburg  
SvO Rieselfeld - SG Obermünstertal/Staufen



v.l.n.r. Pokalspielleiter Dieter Reinbold, Losfee Magdalena Stirn, C-Junioren Staufener SC, Manfred Pirk, stellvertretender Bezirksvorsitzender



Arno Heger

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Verkehrsrecht

**Tätigkeitsschwerpunkte**  
Verkehrsrecht • Bußgeldverfahren • Sportrecht • Vereinsrecht • Arbeitsrecht • Mietrecht  
Familienrecht • Allgemeines Zivilrecht

Fischerau 24 – 26  
79098 Freiburg im Breisgau

Telefon 0761 / 15 15 477-0  
Fax 0761 / 15 15 477-07

[www.kanzlei-heger.de](http://www.kanzlei-heger.de)  
[info@kanzlei-heger.de](mailto:info@kanzlei-heger.de)



# IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Südbadens Doppelpass GmbH & Co. KG  
Im Paradies 18, 7955 Ettenheim, 07822/7889080  
[info@suedbadens-doppelpass.de](mailto:info@suedbadens-doppelpass.de),  
[www.suedbadens-doppelpass.de](http://www.suedbadens-doppelpass.de)

**Erscheinungsweise:**  
4x/Jahr, kostenlos, es gilt die Anzeigenpreisliste 02/2018

**Layout und Gestaltung:**  
Katharina Steffe  
design k – Büro für Gestaltung  
[info@design-k.info](mailto:info@design-k.info), [www.design-k.info](http://www.design-k.info)

**Fotos:**  
Dieter Altobelli, Fotolia

**Druck:**  
Hofmann Druck Emmendingen

# Unsere neue Mannschafts-Aufstellung:

Ab August 2022



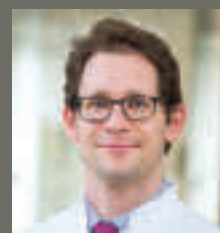
**Dr. med. Tarek Schlehüser**

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Zertifizierter Kniechirurg (DKG)  
Manuelle Medizin / Sportmedizin  
Mannschaftsarzt Bahlinger SC / EHC Freiburg



**Dr. med. Dan Potthoff**

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Facharzt für Chirurgie  
Spezielle Unfallchirurgie  
Manuelle Medizin



**Priv.-Doz. Dr. med. Jan Pestka**

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Osteologe DVO  
Kinderorthopäde

**Unser gemeinsames Ziel für unsere Patienten ist der Weg zurück in den beschwerdefreien Alltag und die sportliche Belastung.**  
Vereinbaren Sie Ihren Termin im Orthozentrum Freiburg, ab August 2022 in den neuen Kabinen im Erdgeschoss der Heinrich-von-Stephan-Straße 8.

Heinrich-von-Stephan-Straße 8  
79100 Freiburg  
Tel 0761 7077300  
Fax 0761 7077301  
info@orthozentrum-freiburg.de  
www.orthozentrum-freiburg.de

Reitplatzbau

# R. Schildecker

Sportanlagen, Landschaftsbegrünung,  
Erdbau und Planierarbeiten

[www.schildecker.de](http://www.schildecker.de)



Alter Weg 50 • 79112 Freiburg-Munzingen • Tel. 07664/50590 • Fax: 07664/505919 • [roman.schildecker@schildecker.de](mailto:roman.schildecker@schildecker.de)

## IHR NEUES RASENSPIELFELD VOM PROFI.

Wir sind spezialisiert auf den Neubau und Umbau von  
Rasenspielfeldern.